1930

(c) Frankenbach

Samenhaus A. Mollath



Gegründet 1842

WIESBADEN
MICHELSBERG 14

Rud. Bechtold & Comp. Wiesbaden.

An die geehrten Empfänger meines neuen Preis-Verzeichnisses richte ich hiermit die ergebene Bitte, dasselbe einer geneigten Durchsicht zu unterziehen und zur gefl. Auswahl ihres Samenbedarfs recht oft benutzen zu wollen. Grossen wie kleinen Aufträgen sichere ich eine sorgfältige, streng rechtliche und möglichst prompte Ausführung zu. **Bei Abnahme grösserer Mengen treten ermässigte Preise ein.**

Aus der grossen Zahl vorhandener Sorten empfehle ich nur eine beschränkte Auswahl der für **unsere Gegend erprobt besten Gemüse- und Blumensorten einschliesslich hervorragender Neuheiten**; ich bin aber gerne bereit, jede sonst gewünschte Samensorte aus zuverlässigen Quellen zu besorgen.

Eine Bitte! Wenn Sie für das vorliegende Verzeichnis keine Verwendung haben, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dasselbe an einen Gartenbesitzer aus Ihrem Bekanntenkreise weitergeben würden.

Wiesbaden, im Januar 1930 Hochachtend **A. Mollath.**

Fernsprecher 22531. — Telegramm-Adresse: A. Mollath.

Verkaufsbedingungen.

Sämtliche Samen liefere ich nur in vorzüglich keimender, sortenechter und zuverlässigster Ware. Da aber das Ernteergebnis nicht allein von der Güte der Aussaat abhängt, sondern so vielen Zufälligkeiten unterworfen ist, die sich meiner Kontrolle gänzlich entziehen, so muss ich jede Verantwortung oder Gewähr für den Ausfall der Ernte des von mir gelieferten Samens ablehnen. Für Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, sowie für einen etwa vorkommenden Irrtum hafte ich nicht, dagegen werde ich mich der Berücksichtigung berechtigter Beschwerden gewiss nicht entziehen, bemerke aber ausdrücklich, dass ein etwa von mir zu leistender Schadenersatz keinesfalls die Höhe desjenigen Betrages überschreiten kann, welcher für den betreffenden Samen in Rechnung gestellt worden ist. Beschwerden wegen äusserlich erkennbarer Mängel müssen spätestens drei Tage nach Empfang der Ware, solche wegen ungenügender Keimkraft innerhalb 3 Wochen nach Empfang der Ware mir mitgeteilt werden.

Alle Verkäufe nach diesem Verzeichnis beziehen sich per Kasse, Zahlungs- und Erfüllungsort Wiesbaden. Für mich bestimmte Zahlungen können bei allen deutschen Postanstalten mittels Zahlkarte auf mein **Postscheck-Konto Nr. 1393 in Frankfurt a. M.** geleistet werden. Wenn Kredit verlangt und bewilligt wird, ist der vereinbarte Zahlungstermin pünktlich einzuhalten. Verfallene Rechnungsbeträge werden ohne vorhergehende besondere Benachrichtigung gegen Quittung oder Postnachnahmekarte zuzüglich der Einziehungskosten erhoben. Durch seine Auftragserteilung erklärt sich jeder Käufer mit meinen Verkaufsbedingungen ausdrücklich einverstanden. Die Preise sind in Reichswährung für deutsches Mass und Gewicht festgesetzt. 100 kg = 2 Zentner = 200 Pfund, 1 kg = 2 Pfund, 10 g = ca. $^2/_3$ nassauisches Lot. Die 100 g-Preise gelten von 50 g aufwärts. Von 25 kg ab gelten die 50 kg-Preise, von $^1/_4$ kg ab die $^1/_2$ kg-Preise, von $^1/_4$ Liter = $^1/_2$ Schoppen ab die Schoppenpreise. Kleinstes Hohlmass ist $^1/_5$ Schoppen, kostet $^1/_4$ des Schoppenpreises.

Bei der Berechnung sich ergebende Pfennigbeträge werden, wenn erforderlich, stets auf einen durch 5 teilbaren Pfennigbetrag aufwärts abgerundet. Halbe Portionen, sowie Gewichtsteile **unter 15 Pfg.** Wert werden nicht abgegeben.

Preisveränderungen bleiben vorbehalten.



Samen-Sendungen im Werte von **über zehn Mark** werden **portofrei** und **ohne Berechnung** von **Verpackung** geliefert, wenn die Zusendung unter Nachnahme erfolgt oder der Betrag vorher eingesandt wird. Bei Bestellungen, für die Kredit in Anspruch genommen wird, kann die Vergünstigung nicht gewährt werden.

Wichtig beim Einkauf von Samen.

Wie bei allen Sämereien, namentlich aber bei den Gemüse-Samen, hängt der Erfolg nicht allein von Boden und Klima und der mehr oder minder sorgfältigen Kultur, sondern ganz wesentlich von der Güte der verwendeten Aussaat ab. Beste Qualität kann zu Schleuderpreisen nicht verkauft werden, aber beste Qualität bringt auch die besten Ernten und die Mehrausgabe für zuverlässigen Samen rentiert sich oft hundertfältig.

Es sollte mich freuen, wenn recht viele Empfänger, mit denen ich noch nicht die Ehre hatte, in Geschäftsverbindung zu stehen, Veranlassung nehmen, sich durch einen Probe-Versuch von der Güte und Preiswürdigkeit meiner Sämereien zu überzeugen.

Neueinführungen von Gemüsesamen.

Tomate Heterosis.

Ähnelt in der Frucht sowie Höhe der Sorte Lukullus Treib. Sowohl im Freiland als auch im Haus ist sie mehrere Tage früher verbrauchsfertig wie Lukullus Treib. — Die vollkommen glatte Frucht ist dunkelscharlachrot und sehr festfleischig; der Geschmack ausgezeichnet würzig und angenehm. 20 - 22 Früchte pro Pflanze sind keine Seltenheit. Der Mehrertrag gegenüber anderen Sorten kann auf 20—25% berechnet werden. 1 Port. Mk. —.80.

Tomate „Augusta“.

Eignet sich als Treibtomate, für Kalthaus und Freiland. Sie reift 10—14 Tage früher als Tuckswood, Ailsa Graig, Lukullus u. andere. Zwar ist sie weniger ertragreich als diese Sorten, doch zeichnet sie sich durch ihre wunderbar gleichmässigen glatten Früchte aus. 10 g Mk. 4.—, 1 Port. Mk. —.50.

Tomate „Ailsa Graig“.

Sehr früh, rund und glatt, eine Verbesserung von Tuckswood (Hochzucht). 10 g 4 Mk.—. 1 Port. 50 Pfg.

Tomate „Lukullus Treib“ (Hochzucht).

Zählt zu den besten Treibtomaten. Die Pflanzen sind mit leuchtendroten Früchten übersät. Die Früchte haben festes, würziges Fleisch mit wenig Samen. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und schlechte Witterung haben dieser vorzüglichen Sorte überall Eingang verschafft. 10 g Mk. 3.—. 1 Port. 40 Pfg.

Tomate Dänemark.

Sie ist in der Frucht der Sorte Tuckswood ähnlich und ist eine Hauptsorte der dänischen Marktgärtner. Besonders zeichnet sie sich durch ausserordentlich hohen Ertrag aus und ist speziell für Haustreiberei geeignet. 10 g Mk. 8.—. 1 Port. Mk. 1.—.

Tomate Tuckswood.

Diese aussergewöhnlich reichtragende Sorte wird zur Zeit in Holland ausserordentlich viel angebaut. Die leuchtendroten Früchte sind gross, rund und glatt, früher wie Lukullus und zur Massenkultur wie für Treiberei vorzüglich geeignet.

Auslese: 1 Port. Mk. —.50, 10 g Mk. 4.—, 100 g Mk. 30.—.

Tomate Westlandia.

Eine bekannte holländische Treibsorte, die auch in Deutschland in Häusern viel angebaut wird. Die leuchtendscharlachroten Früchte sind fast kugelrund und glatt. Das Fleisch ist sehr fest und Samenansatz besonders gering. **Hochzucht, holländische Originalsaat.** Port. —.50, 10 g 4.—, 100 g 30.— Mk.

Blumenkohl „Weisser Gloria“.

Diese verdienstvolle Sorte hat bei vielen Gemüsezüchtern bereits die weiteste Verbreitung gefunden. Wenig Tage später wie der beste Erfurter Zwerg ist die Sorte um die Hälfte grösser. Das Laub deckt die Blume fast vollständig bis zur Ernte. Der Hauptvorzug ist der, dass sie sehr lange in der Blume stehen bleibt und nicht in Samen schiesst. 1 Port. 80 Pfg.

Blumenkohl „Lukullus Hochzucht“.

Besonders für Treiberei geeignet. Da er nur wenig Blattbildung zeigt, kann er eng gepflanzt werden; er ist früher wie die Sorte Schneeball. 10 g Mk. 3.60. 1 Port. 50 Pfg.

Blumenkohl „Schneekrone“

reift zwischen Erfurter Zwerg und Lecerf. Bei Frühjahrsaussaat eine hervorragende Sommersorte vor Lecerf. Die inneren Blätter decken die steinfeste Blume bis zur vollen Reife. In Holland wird diese ausgezeichnete Sorte in grossen Mengen angebaut. 10 g Mk. 9.—. 1 Port. Mk. 1.—.

Blumenkohl „Helios“.

Mit dieser Sorte, die einer Kreuzung von Erfurter Zwerg mit Dänischer Export entstammt, wird eine wertvolle Neuheit dem Gemüsezüchter übergeben. Sie vereinigt nunmehr neben der Frühzeitigkeit des Erfurter Zwergs auch das die Köpfe besser gegen die Sonne schützende Blattwerk des Dänischen Exports, sodass ein Umbrechen der Blätter wegfällt. 10 g 7.—, 1 Port. Mk. 1.—.

Spinat „Nichtschiessender“.

Wie schon aus der Bezeichnung „Nichtschiessender“ hervorgeht, gehört diese Neuzüchtung zu den Sorten, die mehrere Wochen hindurch ihr überreiches Blattwerk der Küche liefern, ohne dass ein Schiessen des Spinates zu befürchten ist.

Port. —.25, 100 g —.50, 1/2 kg 1.80.

Weisskraut „Erste Ernte“ (Golden Acker),

allerfrühestes, kugelrundes, macht wenig Aussenblätter, ist 10—14 Tage früher wie „Dithmarsches“, 2—3 kg schwer und übertrifft an Frühzeitigkeit alle Sorten. 1 Portion 50 Pfg., 10 g 1.30, 100 g Mk. 10.—.

Kopfsalat „Victoria“.

Ist 8 Tage früher und wesentlich grösser wie Maikönig, schön hellgelb, festköpfig; zum Treiben wie für's freie Land. 1927 mit einem Wertzeugnis des Reichsverbandes des Deutschen Gartenbaues ausgezeichnet. Originalsaat „Stroka“: 10 g Mk. 1.20, Port. 50 Pfg.

Kopfsalat „Heidelberger Schloss“ Originalsaat.

Bildet sehr grosse glatte, gelbe Köpfe. Derselbe steht ausgewachsen noch viele Tage ohne in Saat zu schiessen; für den Sommer unstreitig die beste Sorte. Kann auch im Februar unter Glas gesät und früh ausgepflanzt etwa 10 Tage später wie Maikönig gewonnen werden. Nahrhafter guter Boden und weite Pflanzung sind für sein Gedeihen besonders förderlich. 100 g Mk. 5.—, 10 g 70 Pfg., 1 Port. 40 Pfg.

Kopfsalat „Laurenzianer“

ein gelbgrüner Sommersalat, der sich sehr lange im Kopf hält ehe er schiesst. Köpfe mittelgross, sehr fest und haltbar. 1 Portion 30 Pfg., 10 g 60 Pfg., 100 g Mk. 4.50.

Winter-Lauch (Riesen-Poree) „Imperator“.

Sehr raschwüchsig, 14 Tage früher wie Carentan, sehr winterfest. Für Marktgärtner besonders empfehlenswert. 100 g Mk. 4.50, 10 g Mk. —.70, Port. 35 Pfg.

Mairettich „Ostergruss“, rosa.

Kurzlaubig, von feinem Geschmack. Zum Treiben und fürs freie Land geeignet; in 5 Wochen verkaufsfertig.

1/2 Ko. Mk. 10.60, 100 g Mk. 3.—, 10 g —.45 Pfg., Port. 20 Pfg.

Petersilie „Wuschelkopf“.

Niedrig, die krauseste aller Sorten, vorzügl. im Geschmack (Hochzucht).

100 g Mk. 1.60, 10 g 30 Pfg., 1 Port. 20 Pfg.

Treibgurke „Voorburger Treib“.

Besonders für die Haustreiberei gezüchtet. Die Fruchtbarkeit ist enorm und die schöne Form trägt dazu bei, die Sorte leicht zu verkaufen. 10 g Mk. 15.—, Port. 75 Pfg.

Stangenbohne (Blumenbohne) „Preisgewinner“.

Die Schoten werden 35 cm lang, Korn rötlich. ½ kg Mk. 2.—, 100 g —.60.

Stangenbohne (Blumenbohne) „Riesen Goliath“ verbesserte.

Schoten 40—45 cm lang, die längste und beste Sorte unter den Blumenbohnen (weisses Korn), ½ kg Mk. 3.50, 100 g Mk. 1.—.

Melone „Petersens Netz“.

Ist eine hervorragende und gesuchte Melone zum Treiben und für den Markt. Die Früchte sind rotfleischig, oval und mittelgross; der Berliner Netz — ist sie entschieden überlegen. 10 g Mk. 14.–, Port. Mk. 1.—.

Blumenkohl.

Weitere Sorten siehe unter Neuheiten.

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Dänischer, grosser, früher, niedriger, der widerstandsfähigste gegen anhaltende Trockenheit, **unübertroffene** Freilandsorte	—.50	4.20	32.—
Dänischer Riesen-, 14 Tage später wie Erfurter Zwerg, Extra Qualität, vortreffliche Freilandsorte	—.50	4.20	32.—
Erfurter frühester Zwerg-, I. Qualität, Originalsaat, unübertrefflich	—.60	6.—	50.—
Erfurter Zwerg-, norddeutsche Elite-Zucht, **vorzüglich**	—.40	3.20	24.—
Frankfurter oder ital. **Riesen-, Herbstsorte**	—.25	—.80	4.20
„Helios“, eine Kreuzung von Erfurter Zwerg- mit dän. Export-, selbstdeckend, neu	1.—	7.—	—
Purita, vorzügliche, Herbstsorte mit grossen weissen zarten Köpfen	—.30	1.20	8.40
Schiersteiner Riesen-, (Lecerf) mittelfr. Sorte, widerstandsfähig gegen Trockenheit, Marktsorte, 4 Wochen später wie Erfurter Zwerg	—.40	2.50	18.—
Sechswochen, 14 Tage früher wie Erfurter Zwerg, kann enger wie dieser gepflanzt werden, vorzügliche Marktsorte	—.40	3.20	24.—
Unvergleichlicher, ausgezeichnet für Sommer und Herbst	—.25	1.20	7.20
Wunder der vier Jahreszeiten ähnlich Lecerf, jedoch etwas früher, widerstandsfähig gegen Trockenheit, weniger geeignet für Versand, neu	—.50	4.80	32.—
Omega, eine Verbesserung von Wunder der vier Jahreszeiten, jedoch 10 Tage später als dieser. Die Blätter decken die sehr grossen Köpfe sehr gut, fast wie Lecerf. Omega ist neben Lecerf die beste Freilandsorte für Sommer und Herbst	—.50	4.80	32.—
Unvergleichlicher Frühling. Bedeutende Verbesserung von Blumenkohl „Schneeball“; sehr früh, grosse feinkörnige Köpfe bildend. Für Haustreiberei besonders empfehlenswert. Neu	—.50	4.80	32.—
Westländischer Folger, reift zwischen Erfurter Zwerg und Lecerf, besonders zur Freilandkultur geeignet	—.40	2.50	17.—

Weisskraut, weisser Kopfkohl.

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Braunschweiger, grösstes, spätes, plattr., festes, **Extra-Qualität**	—.20	—.60	3.80
Büdericher, frühes, rundes, festes	—.30	—.50	2.80
Dänischer Rundkopf, spät, gross, niedrig, sehr fest und haltbar, unübertreffliche **Elitezucht**	—.30	—.70	5.20
Dithmarsches frühestes Riesen-, rundköpfig	—.30	—.80	5.20
Dithmarsches, Treib, allerfrühestes Riesen „Hochzucht“	—.50	1.40	11.—
Erfurter, klein, früh, rund, fest, **echt**	—.30	—.50	2.60
Erste Ernte, neu, 10—14 Tage früher wie Dithmarsches Riesen-,	—.50	1.30	10.—
Etampes, frühestes spitzes, sehr zart	—.30	—.50	2.60
Express, allerfrühestes, spitzes	—.30	—.50	2.60
Kopenhagener Riesen-, allerfrühestes, grösstes, rundköpfiges, sehr empfehlensw., **Originalsaat**	—.50	1.—	7.—
Pariser Markt-, eiförmig, mittelgross, sehr früh und zart	—.30	—.50	2.60

Weisskraut (Fortsetzung).

	1 Port. ℳ	10 g ℳ	100 g ℳ
Ruhm von Holland (Enkhuizen), sehr früh, mit grossen, gelbgrünen, festen, feinrippigen Köpfen und wenig Aussenblättern, hat sich **sehr bewährt**	—.25	—.70	5.40

Weisskraut, Ruhm von Holland.

	1 Port. ℳ	10 g ℳ	100 g ℳ
Schwäbisches Filderkraut, gross, spitz, fest und feinrippig . .	—.35	—.60	3.80
Schweinfurter, gross, früh, rund, sehr zart	—.30	—.60	3.80
Westfalia, grosses spätes Winter-, Dauerkohl, Hochzucht . . .	—.50	1.50	10.—
Winnigstädter, spitz, gross, fest, mittelfrüh	—.30	—.50	2.60

Rotkraut (Rotkohl).

	1 Port. ℳ	10 g ℳ	100 g ℳ
Dänischer Steinkopf, bringt steinharte Köpfe von ausgezeichneter Haltbarkeit. Der Durchschnitt der Köpfe zeigt eine bläulichrote Färbung. Kann ziemlich eng gepflanzt werden . . . **Erfurter früh.**, blutrotes, kleines, fest und feinrippig, **echt** . .	—.30	—.80	5.40
„ **Schwarzkopf**, mittelgross, mittelfrüh, tief schwarzrot .	—.30	—.90	6.—
Holländer, spät, gross, fest, blutrot, verbessert	—.30	—.80	5.20
Kissendrup, schwarzrot, fest, haltbar, mittelfrüh	—.50	1.20	7.60

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Rotkraut (Fortsetzung).			
Utrechter, schwarzrot, mittelfrüh, mittelgross, fest	—.40	—.80	5.40
Zenit, blutrot, mittelgross, fest und **sehr haltbar**	—.40	—.90	6.—
Haco, neu, sehr früh, mit grossen, festen, runden Köpfen, schwarzrot, beste Frühsorte Hochzucht	—.40	1.40	10.—
Westfalia (Dauerkohl), sehr fest und feinrippig, Hochzucht	—.60	2.40	16.—
Wirsing.			
Advents-Wirsing Fischenicher Originalsaat, nur **für August-Aussaat**, von dreijähriger Kultur gewonnene Saat	—.40	1.—	6.—
Aubervilliers, grosser, mittelfrüher, grüner fester	—.25	—.40	2.20
Centner- des Vertus, grösster, **später**, fester, gelbgrüner	—.20	—.50	2.40
Dithmarscher Riesen-, früher, gelber, wird bis 8 kg schwer	1.—	6.—	42.—
Eisenkopf, sehr gross, früh und fest, **sehr empfehlenswert**	—.20	—.50	2.40
Erfurter Zuckerhut-, spät gelbgrün, feingekraust, haltbar	—.25	—.50	3.—
Erfurter Granatkopf, früher, gelbgrüner, langköpfiger, mit wenig Aussenblättern, verträgt deshalb enge Pflanzweite. Eignet sich für frühe wie späte Aussaat	—.25	—.40	1.80
Gonsenheimer, früher, gelber, spitzer, **zartester**	—.30	—.50	3.—
Johannistag, eiförmig, sehr früh und zart	—.25	—.40	1.80
Kitzinger frühester, stumpfspitzer, gelbgrüner, zarter	—.25	—.40	2.40
Kölner Markt-, grosser, grüner, verbesserter, später	—.30	—.50	2.40
Ulmer, echt. früh., grün., kraus., niedrig. Treib-, I. Qual.	—.25	—.40	1.80
" " **später**, grosser, grüner, krauser, I. Qual.	—.25	—.40	1.80
Westfalia, ausserordentlich haltbar, Originalsaat	—.50	1.30	9.—
Wunderburger, allerfrühester Treib-, Hochzucht	—.40	—.90	5.40
Zweimonatswirsing, allerfrühester, zarter	—.25	—.40	2.20
Rosen- oder Sprossenkohl.			
Dänischer Markt-, hoher, mit grossen festen Rosen			
Fest und Viel, sehr ergiebig			
Gonsenheimer, verbesserter, halbhoher, **Elitezucht**			
Herkules, mittelhoher, früher, sehr ergiebige Sorte	—.25	—.60	3.20
Spiral, neu! halbhoher fester, sehr ergiebig und winterfest			
Westländer, mittelhoher, mit sehr festen grossen Rosen, sehr reicher Ansatz, Hochzucht			
Winterharter Nuss-, fest, haltbar, neu			

Winterkohl, Köhl oder Blätterkohl.

Winterkohl, niedriger, grüner, feinstgekrauster.

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Niedriger, grüner, feinstgekrauster	—.20	—.30	1.—
Niedriger, blauer oder schwarzbrauner, extra krauser	—.20	—.30	1.20
Halbhoher, grüner, mooskrauser	—.20	—.30	1.20
Hoher, blauer oder schwarzbrauner, extra krauser	—.25	—.40	2.—
Mombacher, halbhoher, gelbgrüner, gefüllter, früher	—.25	—.40	2.20
Schnittkohl, goldgelber, selbstschliessender Butter-	—.25	—.50	1.80
„ grüner, selbstschliessender Butter-	—.25	—.50	1.80
Winter-Pflückkohl, grüner, mehrjähriger, echt, sehr zart	—.20	—.30	2.10

Ober- oder Glaskohlrabi.

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Delikatess-, frühe, weisse, hochlaubige I. Qualität	—.30	—.50	2.40
„ „ blaue, „ I. „	—.30	—.50	2.40
Dreienbrunnen, weisse, frühe, gross und sehr zart	—.25	—.40	1.80
Dvorskys Prager weisse Treib-, sehr zart, unempfindlich gegen Fröste. Orig.-Saat in 10 g Packung des Züchters	—.50	4.—	—.—
Dvorskys Prager weisse Treib-, 1. Nachbau	—.40	1.20	9.—
Englische, weisse, frühe, beliebte Sorte	—.20	—.30	1.50
„ blaue, „	—.25	—.40	1.80

Ober- oder Glaskohlrabi (Fortsetzung).

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Riesen-, weisse, späte, verbesserte, sehr zart und lange haltbar	—.20	—.30	1.50
„ blaue, „ „ „ „ „ „ „	—.25	—.40	1.80
Wiener weisse früheste, kleinblättrige I. Qualität, sehr zart	—.30	—.50	2.40
„ blaue „ „ I. „ „ „	—.30	—.50	2.40

Erd- oder Unterkohlrabi (Kohlrüben).

	10 g	100 g	1/2 kg
Grösste, weisse, einwurzelige Westerwälder . Portion 15 ₰	—.25	1.20	3.50
Gelbe, verbesserte Schmalz- (Perfection), zarteste und beste zu Gemüse . . . . Portion 15 ₰	—.25	1.20	3.50

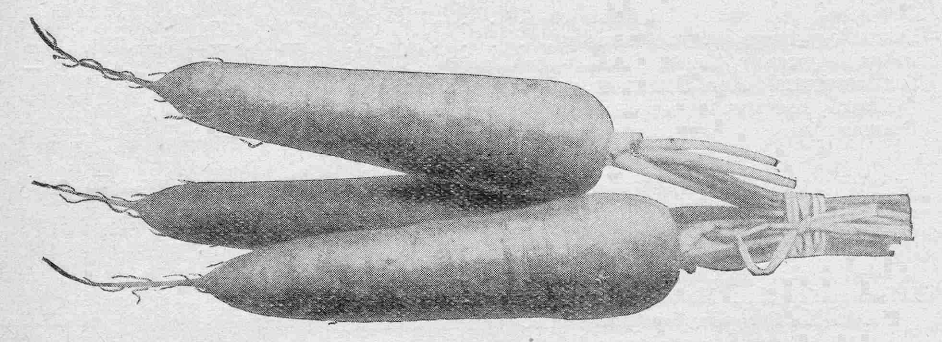
Speise-Rüben.

	10 g	100 g	1/2 kg
Weisse, frühe, plattr. Mai-, auch für Stielmus (Rübstiel) Portion 15 ₰ / Weisse, frühe, plattrunde, rotköpfige Münchener Mai- Portion 15 ₰	—.25	1.20	3.60
Teltower Suppenrübchen, kleine, feine . . . Portion 20 ₰	—.30	1.40	4.—
Vertus, halblange, weisse, stumpfe	—.30	1.40	4.—

Herbst- oder Weisserüben.

	10 g	100 g	1/2 kg
Echte, lange, weisse, rotköpfige Ulmer . . . Portion 20 ₰	—.25	1.50	2.20
„ runde, weisse, rotköpfige, hochlaubige Portion 20 ₰	—.30	1.50	3.60
Halblange, weisse, rotköpfige, ganzblätterige . Portion 20 ₰	—.25	1.50	2.30
Turnips, Weisse Kannen- (Tankard, Engl. Futterrüben) Aussaat Juli-August	—.20	2.50	4.—

Carotten, frühe Gelberüben. (Abgerieb. Samen.)



	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Gonsenheimer, halblange, **allerfrüheste dunkelrote Treib-, Originalsaat** von ausgesuchten Carotten	—.35	—.70	5.40	18.—
Holländer, kurze, frühe, rote, stumpfe (**Duwicker**) . .	—.30	—.60	3.20	10.—
Londoner Markt-, halbkurze, frühe, sehr dicke, rote, abgestumpfte; eine wunderschöne, ganz vorzügliche Sorte für Beet und Land, sehr haltbar und ertragreich . .	—.25	—.50	2.80	7.50
Nantaise oder Pariser, halblange, frühe, rote, verbesserte, abgestumpfte, zylinderförmige, beliebteste Sorte . .	—.25	—.50	3.—	9.—
Pariser Markt-, kürzeste, rote, früheste, Treib-	—.40	—.80	4.80	16.—
Wiener Markt- oder Modell- mittelfrühe, halblange, sehr dicke, rote, abgestumpfte	—.25	—.50	2.80	7.50

Möhren oder späte Gelberüben.

Abgeriebener Samen.

	1 Port. ℳ	10 g ℳ	100 g ℳ	1/2 kg ℳ
Lange **Feonia**, lange dunkelrote Originalsaat	—.25	—.50	3.—	10.—
„ dunkelrote, verbesserte (**St. Valery**), süsse, glatte übertrifft im Ertrag die sogenannten Riesenmöhren, sehr haltbare Sorte	—.20	—.40	2.20	6.50
„ rotgelbe, grünköpfige **Riesen-Futter-**	—.25	—.40	2.20	7.—
„ Lobbericher, goldgelbe	—.25	—.40	1.80	6.—

Salat- oder Roterüben.

	1 Port. ℳ	10 g ℳ	100 g ℳ	1/2 kg ℳ
Schwarzrote, plattrunde, ägypt. verbesserte, **sehr früh**	—.20	—.30	1.50	4.—
Sultan, ägyptische, dunkellaubige, plattrunde, neu . .	—.20	—.30	1.50	4.—
Schwarzrote, runde, dunkellaubige, vorzüglich	—.15	—.25	1.20	4.—
„ lange, dunkellaubigste, vorzüglich . . .	—.15	—.25	—.90	2.50
Königin der Schwarzen, birnförmige, glatte Rübe mit schwarzrotem, feinem Fleisch und glänzend schwarzrotem Blatt	—.15	—.25	1.20	3.50
Gonsenheimer, halblange, schwarzrote, birnförmig, **echt!**	—.25	—.50	3.—	8.—

Verschiedene Wurzeln.

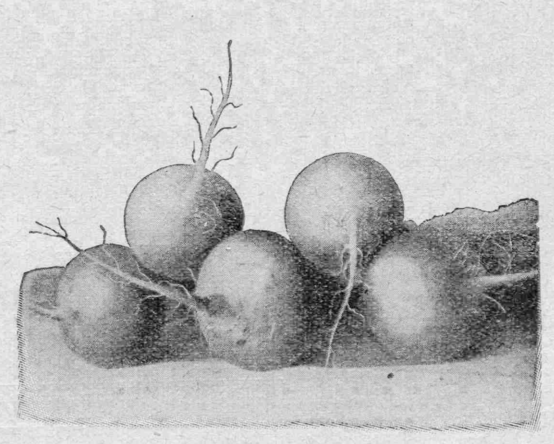
	1 Port. ℳ	10 g ℳ	100 g ℳ	1/2 kg ℳ
Cichorien-, verbesserte Magdeburger	—.20	—.30	1.20	3.50
Pastinaken, lange, glatte Guernsey	—.15	—.20	—.70	2.—
Petersilienwurzeln, lange, glatte, krausblättrige . . .	—.20	—.30	1.30	4.—
Schwarzwurzel oder **Scorzoner, einjährige Bamberger Riesen-**, bedeutende Verbesserung. Ist im Herbst des Aussaatjahres vollkommen gebrauchsfertig	—.40	—.90	6.—	20.—

Knollen-Sellerie.

	1 Port. ℳ	10 g ℳ	100 g ℳ	1/2 kg ℳ
Apfel-, kurzlaubiger, runder, glatter . . . . Erfurter frühester, Markt-, liefert von Juli ab ausgebildete Knollen von feinstem schneeweissem Fleisch, eignet sich zur Spätpflanzung . . . . Prager Riesen-, ovaler, grosser, glatter . . . . . . **„Schneeball“**, mit feinstem schneeweissem Fleisch **neu**, **Riesen-Alabaster** mit ausserordentlich grossen Knollen, blendend weissem Fleisch, sehr zart und völlig rostfrei **Imperator, neu**, raschwachsende Sorte mit grossen glatten Knollen, die nur unten Wurzeln bilden. Fleisch sehr zart, schneeweiss, haltbar und nicht rostig werdend. Kann wegen des kurzen aufrechtstehenden Laubes eng gepflanzt werden. . . . . **Riesen-Kugel**, ganz kurzlaubig, mit grosser glatter Knolle	—.25	—.80	4.—	13.—

Bleich-Sellerie.

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Bleich-Sellerie, vollrippiger, niedriger, weisser	—.30	—.60	3.80	11.—
Schnitt-Sellerie, vielstengeliger, krauser, aromatischer, wertvoll für jede Küche, liefert das ganze Jahr hindurch feinstes Suppengrün und eignet sich vortrefflich zum Garnieren von Schüsseln, sehr ergiebig, neu . .	—.30	—.60	3.40	9.—



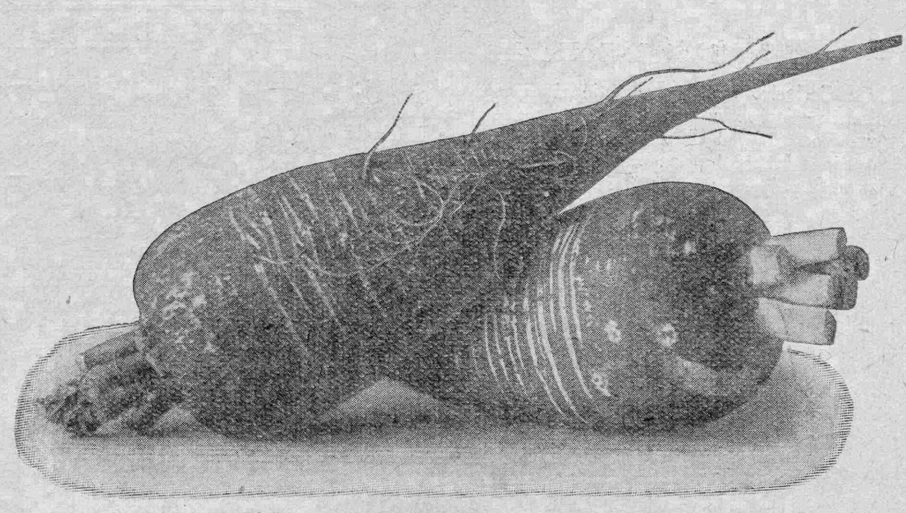
Radies Leuchtfeuer.

Radieschen oder Monatsrettiche.

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
3 Wochen-Treib- (Leuchtfeuer), allerfrüheste, runde, scharlachrote, auch fürs Freie. **Neuheit!**	—.20	—.30	1.40	4.50
Non plus ultra, runde, leuchtendrote, kurzlaubige Treib-, verbesserte	—.15	—.25	1.30	3.60
Express, früh., rund., scharlachr., f. Beet u. Land vorzügl.	—.15	—.25	1.20	3.30
Erste Ernte, ovale, scharlachrote	—.15	—.25	1.20	3.20
Runde, rosenrote, frühe, untere Hälfte weiss	—.15	—.25	1.—	2.70
„ scharlachrote mit weissem Wurzelende, früh .	—.15	—.25	1.—	2.70
Eiszapfen-, lang., sehr früh. von durchsicht. weiss. Farbe	—.15	—.25	1.20	3.20
Langes, scharlachrotes (neu!)	—.15	—.25	1.20	3.20
Riesen-Goliath-, allergrösste, frühe, runde, rote, sehr bewährt	—.15	—.25	1.20	3.20
Riesen-Butter, scharlachrot rund, kurzlaubig	—.15	—.25	1.30	3.60

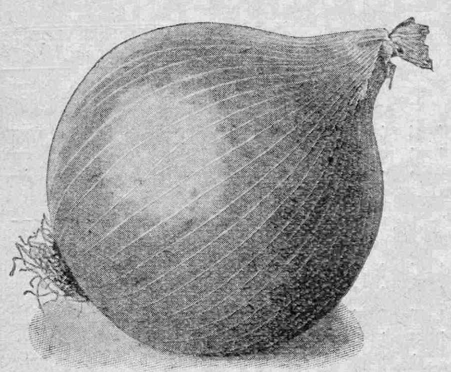
Mairettich.

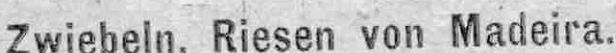
	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Delicatess, ovaler schwarzer, japanischer (s. Abb. S. 10)	—.15	—.25	—.90	2.50
„ , weisser, halblanger, früher	—.15	—.25	—.80	2.40
Ostergruss, ovaler, schneeweiss, zum Treiben und fürs freie Land	—.20	—.30	1.40	4.50
Ostergruss, rosa, Hochzucht	—.25	—.40	2.60	8.—
Salvator, früher, weiss., oval. Treib- auch fürs Freie .	—.15	—.25	1.—	3.—



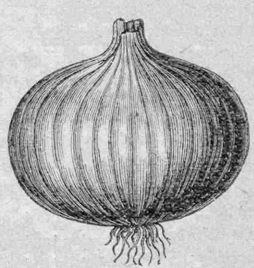
Mairettich, ovaler, schwarzer, japanischer.

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Sommerrettich.				
Bobenheimer, halblanger, grauer Lerchen-	—.15	—.25	1.—	2.80
Sedan, genetzter (schwarzgrauer)	—.15	—.25	1.—	2.80
Winter- und Herbstrettich.				
Zylinderförmiger, kohlschwarzer Pariser	—.20	—.30	1.20	3.40
Münchener Bier-, ovaler, weisser, früher	—.15	—.25	1.—	2.80
Münchener halblanger, lerchenfarbiger (grauer) Herbst .	—.15	—.25	—.70	2.20
Violetter, langer, Herbst- von Gournay	—.20	—.30	1.20	3.40
Zwiebeln.				
Beste, haltbare Sorten, gemischt	—.20	—.40	2.40	6.—
Blassrote, plattrunde, feste Erfurter oder rheinische .	—.30	—.50	2.80	9.—
Bronzekugel (Rekord), haltbste., m. mild., süss. Geschmack	—.25	—.40	2.60	8.40
Dunkelrote, plattrunde, feste Zittauer	—.25	—.40	2.80	9.—
Birnförmige, gelbe, süsse Arnstadter	—.25	—.40	2.80	8.—
„Eisenkopf", runde, grösste, gelbe, haltbarste . . .	—.30	—.50	3.80	11.—
Gelbe, runde, Zittauer Riesen-, haltbarste	—.20	—.40	2.40	7.80
Silberweisse, runde Frühlings-, neu (Herbstaussaat) . .	—.30	—.50	3.80	11.—
„ kleinste, früheste, runde von Barletta, zum Einmachen	—.30	—.50	3.80	11.—
„ kleine, plattrunde, früh. von Nocera, zum Einmachen	—.40	—.80	2.80	11.—
„ kleine, plattr., frühe, Paris., z. Herbstaussaat	—.30	—.50	3.80	11.—
Riesen- von Madeira, runde, rote Pflanz-	—.25	—.50	3.40	10.—





Zwiebeln, Riesen von Madeira.

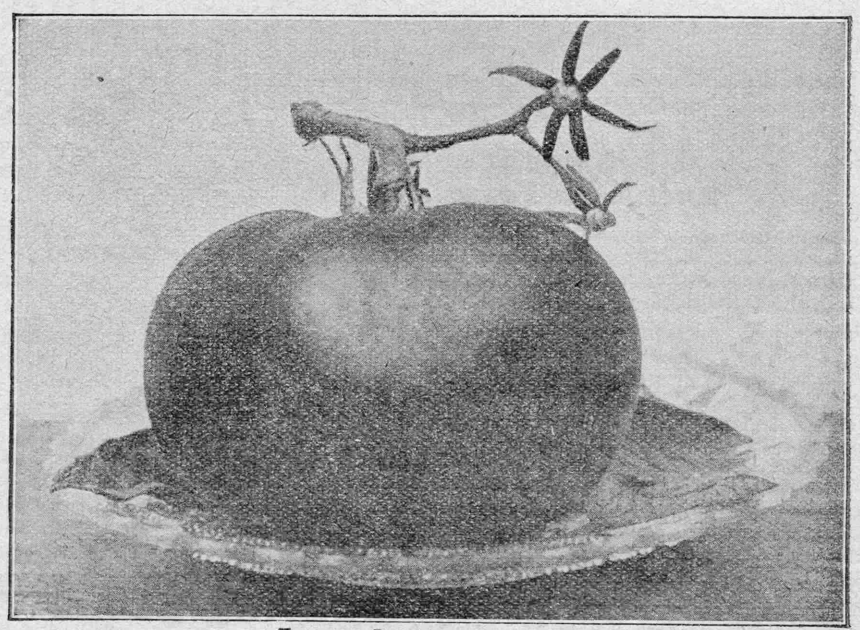


Zwiebel, gelbe Zittauer Riesen.

Steckzwiebeln,
kleine, gelbe, runde (Erbsen- bis Haselnuss-grösse).
Tagespreis!

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Schnittlauch.				
Winterhecke- oder ewige Zwiebeln, dicker Schnittlauch	—.20	—.40	2.80	9.—
Echter, feinblättriger, verlangt Aussaat ins Mistbeet, Töpfe oder Kästchen	—.25	—.50	3.—	8.—
Lauch oder Porree.				
Früher dicker Sommerlauch	—.15	—.25	1.60	5.—
Brabanter dickpoll. Winterlauch, sehr widerstandsfähig	—.20	—.40	2.—	6.—
Carentan-Riesen-Winterlauch, sehr gross und stark .	—.20	—.40	2.—	6.—
Elefant, extra dick, neu	—.35	—.60	3.60	11.—
„Imperator" sehr schnellwüchsig und winterfest . . .	—.35	1.20	4.50	—.—
Küchenkräuter.				
Anis	—.15	—.20	—.90	2.—
Basilikum, grossblättriges, grünes	—.20	—.50	1.80	5.—
„ feinblättriges, „	—.25	—.50	2.—	6.20
Beifuss, feinste Würze zu Gans- und Schweinebraten .	—.40	1.20	7.20	24.—
Bohnenkraut (Pfefferkraut), einjährig	—.10	—.25	1.—	3.30
Borasch, Boretsch oder Gurkenkraut	—.15	—.30	1.40	2.70
Zitronen-Melisse	—.40	1.40	9.—	—
Dill	—.10	—.20	—.60	1.40
Eierfrucht, Solanum Melongena, viol., ins Mistbeet zu säen	—.25	—.80	4.20	—
Esdragon oder Tragant, russischer	—.30	4.—	26.—	—
Fenchel, gewöhnlicher	—.15	—.20	1.—	3.20
Gartenkresse, gefüllte . . . . 5 kg 9.— M	—.10	—.20	—.50	1.20
„ einfache . . . . 5 kg 8.20 M	—.10	—.20	—.40	1.10
Brunnenkresse, breitblättrige, verbesserte, zarteste, echt	—.30	—.80	4.40	—
Kerbel, gewöhnlicher	—.15	—.20	1.20	4.—
„ mooskrauser, gefüllter	—.15	—.30	1.20	4.—
Kümmel	—.10	—.20	—.50	1.50
Lavendel	—.30	—.60	3.60	12.—
Liebesapfel, siehe Tomaten	—	—	—	—

Küchenkräuter (Fortsetzung).	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	½ kg M.
Majoran, französischer	—.20	—.40	1.20	4.—
Petersilie, einfache	—.15	—.25	1.20	3.50
„ gefüllte, extra krause, Zwerg-	—.15	—.30	1.20	4.—
„ Zwerg-Perfektion-, gekrauste	—.20	—.30	1.60	5.—
„ Wuschelkopf, krauseste aller Sorten	—.20	—.30	1.60	5.—
Pfeffer, spanischer, kleiner, roter, eckiger, milder, früher „ „ langer, roter „ „ „ „ Cardinal, grossfrüchtig	—.30	—.50	2.40	8.—
Pfeffermünze, Mentha piperita	—.40	—	—	—
Pimpinelle, feine Garten-	—.20	—.40	1.20	3.40
Portulak, goldgelber, breitblättriger „ grüner	—.25	—.40	2.—	6.—
Rhabarber, Victoria mit starken Blattstielen	—.25	—.40	2.40	—
Rosmarin	—.40	1.—	6.—	20.—
Sauerampfer, gelber Lyoner Riesen- „ grossblättrig, von Belleville	—.20	—.50	3.—	8.—
Senf, gelber, jung geschnitten wie Gartenkresse verwendbar	—	—.10	—.25	—
Thymian, deutscher Winter-	—.25	1.50	10.—	—
Waldmeister (Asperula odorata)	—.40	1.80	12 —	—



Tomate „Präsident Roosevelt".

Tomaten.				
Bonner Beste, glatt, mittelgross, sehr früh	—.30	1.80	12.—	—
Dänische Export, allerfrüheste, glatt, dunkelrote	—.30	1.80	12.—	—
Lucullus, mittelgross, glatt, sehr früh und feinschm., neu,	—.30	1.80	8.—	—
Magnum bonum, feine, sehr frühe, glatte, scharlachrote, neue ergiebige Sorte	—.25	—.90	6.—	—

Tomaten (Fortsetzung).

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Tuckswood, grosse, glatte, leuchtend rote, früher wie Lucullus	—.30	1.80	10.—
Tuckswood, Auslese	—.50	4.—	30.—
Westlandia, Hochzucht, glatt, fast kugelrund, scharlachrot . .	—.50	4.—	30.—

Spinatarten.

	1 Paket M.	100 g M.	1/2 kg M.	10 kg M.
Spinat **Juliana**, sehr ertragreich und dauerhaft	—.20	—.50	1.60	20.—
Spinat, Nichtschiessender, siehe Neuheiten Seite 2 . .	—.25	—.50	1.80	28.—
Spinat, rundbl. Riesen- v. Viroflay				
„ „ de Gaudry, Riesen				
„ spätschiessender, breitblättr., dunkelgrüner . .				
„ **Riesen-Eskimo**, bester Winterspinat	—.15	—.40	1.20	16.—
„ **Riesen-Korbfüller**, dunkelgrün, sehr breit u. vollherzig				
„ **Riesen-Triumph**, verbess. Viktoria, spätschiessender, dickblättriger, schwarzgrüner, grösste und beste Sommersorte				

	1 Paket M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Englischer, ewig. od. Ampferspinat, Rumex patientia . .	—.15	—.30	2.20	8.—
Eiskraut, vorzügliches Spinatgemüse	—.25	—.70	3.60	—
Gartenmelde, gelbe, verbesserte	—.15	—.25	1.—	2.—
„ Lees grüne Riesen-	—.15	—.25	1.—	2.50
Neuseeländer Spinat, liegt wochenlang, ehe er keimt, liefert aber in den heissesten Sommermonaten, wenn der gewöhnliche Spinat fast gänzlich fehlt, ein delik. Gemüse bis zum Oktober	—.20	—.25	—.90	3.—

Mangold oder Römischkohl.

	1 Paket M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Gewöhnlicher, gelbgrüner Schnittmangold (Schnittkohl genannt)	—.15	—.25	—.70	2.10
Grüner, engl. oder ewiger Schnittmangold	—.15	—.25	—.70	2.10
Gelber, krauser Sommer, **Lucullus**, mit moosartig gekrausten Blättern und stark. weissen Blattrippen . .	—.15	—.25	—.90	2.70
Dunkelgr. Winter-, mit extra **breit.**, **w. Rippen** . . .	—.15	—.25	—.90	2.70

Verschiedene Salatarten.

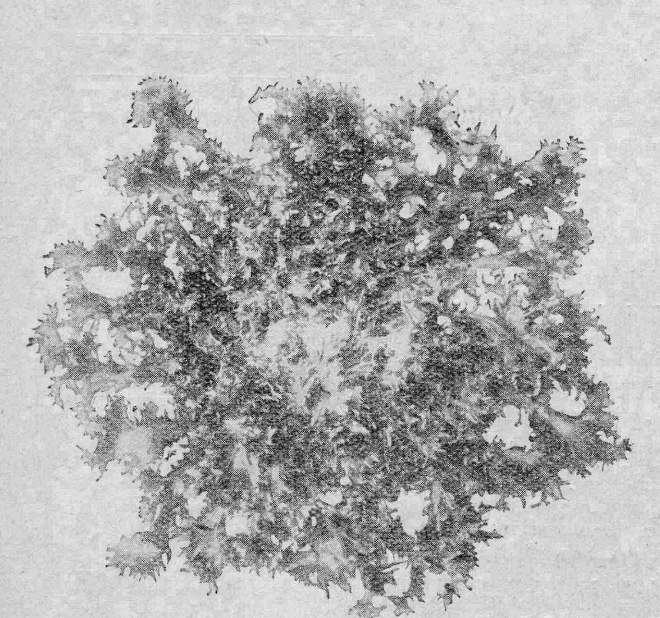
(Siehe auch Rapunzelwurzel und Rapontika bei „Verschiedene Wurzeln“.)

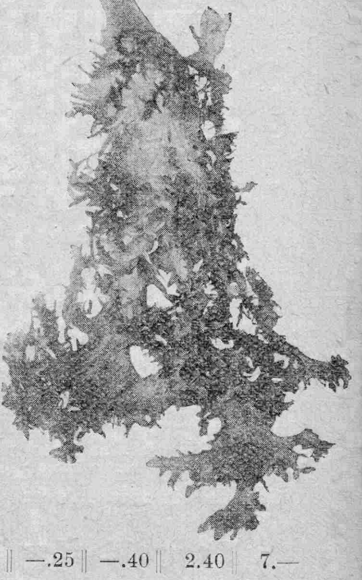
	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Pflücksalat, amerik., gelber, braunkant. Liefert vom Frühjahr bis zum Herbst einen delikaten Salat, w. S.	—.25	—.50	2.—
Cichoriensalat, buntblättriger Forellen-	—.25	—.40	1.50
„ Brüsseler, vollherziger Witloof	—.25	—.40	1.50

Blatt von Winter-Endivie, vollherzige Eskariol.

Winterendivien (Fortsetzung).

	1 Port. M	10 g M	100 g M	1/2 kg M
Eskariol, breite, grüne, extra vollherzige Pariser . . " " gelbe, " " " . Eskariol Riesen, grüne breitbl. Verbesserung ält Sorten	—.25	—.50	2.—	6.—



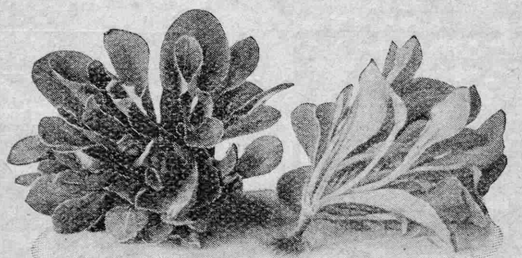


Von Ruffec, mittelkrause, allergrösste, extra vollherzige	—.25	—.40	2.40	7.—

Römisch. Bindsalat, Sommerendivien.

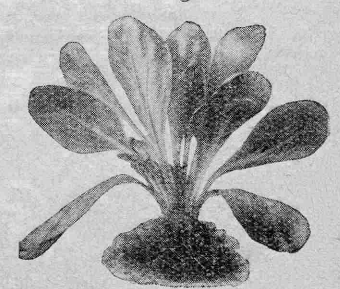
	1 Port. M	10 g M	100 g M	1/2 kg M
Sachsenhäuser, selbstschliessender (Casseler), w. . . . Trianon, gelber, selbstschliessender, vorzüglich	—.25	—.50	3.—	8.—

Feldsalat oder Schmalzkraut, auch Rabinschen genannt.





Feldsalat breitbl. vollherziger



Coblenzer löffelbl.

Breitblättriger, dunkelgrüner, vollherziger	—.25	—.50	2.40	8.—
" grüner, holländischer	—.25	—.40	2 20	7.—

Feldsalat oder Schmalzkraut (Forts.)

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Breitblättriger, gelbgrüner, englischer	—.30	—.50	2.40	8.—
Coblenzer, löffelblättriger, sehr grossblättrig	—.30	—.50	2.40	8.—
Deutscher, kleinblättriger, grüner, zarter aromatischer	—.20	—.30	1.80	6.—

Frühlattich, Schnitt- oder Stechsalat.

(w. = weisser, schw. = schwarzer Samen.)

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.	1/2 kg M.
Gelber hohlblättriger Butter-, zart, w.	—.25	—.25	1.—	3.20
„ Kaiser-Treib-, w.	—.25	—.25	1.—	3.20
„ **krauser langdauernder Schnittsalat**, schw., f. Beet und Freiland	—.20	—.30	2.—	6.50

Kopfsalat.

(Weitere Sorten siehe unter Neuheiten S. 2.)

(w = weisser, g. = gelber, schw. = schwarzer Samen.)

	1 Port. M.	10 g M.	100 g M.
Böttners Treibsalat, gelber, früher, w. 1/2 Ko M 6.—	—.30	—.50	2.40
Kaiser-Treib-, **verbessert**. gelb., gross u fest, früh, w. 1/2 Ko. M 5.—	—.25	—.50	2.—
Triumph von Frankfurt, ähnlich wie Maikönig, vorzügl. für kalte Kästen	—.25	—.60	3.—
Maikönig, zum **Treiben für kalte Kästen** und als **frühester Freilandsalat unübertr.**, bildet **grosse** feste gelbgrüne, sehr zarte Köpfe, kann **anfangs März ins Freie** gepflanzt werden und erträgt bis zu 7° R. Kälte ohne Nachteil, w.	—.20	—.50	2.—
Maikönig, **extra Qualität**	—.25	—.60	2.50
Bohemia, neu, allergrösster fester spätschiessender Sommersalat	—.30	1.20	8.—
Dauerkopf, mit grossen, zart., gelbgrünen Köpfen, widersteht grosser Hitze	—.30	—.70	3.80
Asiatischer gelber Butterkopf, gross und zart w.	—.20	—.50	2.—
Erfurter Dickkopf-, gross, gelb, zart, festk. und **sehr dauerh.**, w.	—.20	—.50	2.—
Genezzano, braunrote, innen goldgelbe sehr zarte, feste Köpfe, schiesst auch bei grösst. Hitze in Deutschl. n. in Samen, schw.	—.30	—.60	3.—
Goldforellen, w., beliebte Sorte	—.25	—.50	2.—
Graf Zeppelin, die **grösste** und beste **Hochsommersorte**, schw.	—.25	—.50	2.40
Edelherz, neu, mittelfrüh, hellgrün, fest, lange haltbar	—.25	—.50	2.40
Holländer, gross, früh, fest, schw., **Orig.-Saat**	—.50	1.—	7.—
Kaiser Wilhelm II., gelb, br. get., gross, fest und sehr zart, schw.	—.25	—.50	2.40
Laurenzianer, haltbare Sommersorte, siehe Neuheiten S. 2	—.30	—.60	4.50
Riesen-Kristallkopf-, verbesserter Laibacher Eis-, mit grossen gelbgrünen schweren sehr festen Köpfen, von hochfein., überaus zartem und knusperigem Geschmack, frühschliessend und 4—5 Wochen in Köpfen stehend, w.	—.30	—.60	3.—
Rudolfs Liebling, zitrongelb, fest und zart, prachtvolle, frühe Sorte, w.	—.20	—.40	2.40

Kopfsalat. (Fortsetzung.)

	Port. M.	10 g M.	100 g M.
Michael Riesen, vorzüglich für den Sommer, spät schiessend, gelb. Bringt riesige Köpfe. Neu!	—.25	—.70	4.—
Trotzkopf, brauner, sehr gross, fest, zart und dauerhaft, w.	—.20	—.40	2.—
„ brauner, extra Qualität	—.25	—.50	2.60
„ gelber, sehr gross, fest, zart und dauerhaft, w.	—.20	—.40	2.—
Wunder von Stuttgart, grosse, gelbe, überaus festk., zarte und sehr dauerhafte Sorte von feinstem Geschmack, schw.	—.25	—.50	2.40
Extra-Mischung der **besten** Sommersorten	—.20	—.40	2.—
Winter-, „Altenburger" **neu**, gelbgrün, rotkantig, sehr fest, zart, widerstandsfähig	—.20	—.40	2.40
„ gelber und brauner, w. jede Sorte	—.20	—.40	2.—
„ grosser, gelbgrüner Butter-, w.	—.20	—.40	2.40
„ Nansen oder Nordpol, gelb, fest, winterhart, w.	—.20	—.40	2.40
„ beste Mischung	—.20	—.40	2.—

Landgurken.

	Port. M.	10 g M.	100 g M.
Lange, grüne, sehr volltr. Einmach- und Salatgurke, Bourbonne	—.30	—.60	3.40
„ grüne Einmachgurke von Meaux	—.30	—.50	3.—
„ grüne verbesserte Schlangen- extra I. Qualität	—.30	—.60	4.80
Dänische Senfgurke. Neu! Diese grünbleibende Senfgurke ist ausserordentlich fruchtbar, widerstandsfähig, fest und dickfleischig. Die Früchte werden 30 - 40 cm lang und durchschnittlich 10 cm dick. Das Fleisch ist schön weiss und besitzt nur wenige Samen; sehr gut z. Einmachen, Orig.-Saat	—.40	—.70	5.—
Chinesische grünbleibende Schlangen-, sehr ertragreich	—.20	—.40	2.40
Grochlitzer, lange, grüne sehr reichtragende Einmach- sehr widerstandsfähig	—.30	—.60	4.80
Sensation, mittellange, volltragende, beste Einlege-Gurken	—.40	1.—	7.—
Japanische lange, grüne Klettergurken, sehr volltragend	—.25	—.50	2.80
Mittellange, grüne, frühe, volltragende Erfurter	—.20	—.40	2.40
Trauben-, kleine, grüne, Pariser Cornichon (Essig- oder Pfeffergürkchen)	—.20	—.35	2.—
„ kleine, grüne, deutsche, sehr früh und volltragend	—.20	—.35	2.40
„ kleine, frühe, grüne, russische, sehr volltragend	—.20	—.35	2.40
Unikum, lange, grüne, **widerstandsfähige**	—.25	—.50	2.80

Treib- oder Mistbeetgurken.

	Port. M.	10 g M.	100 g M.
Hunderup, reichtragende dänische Hausgurke, mit sehr langen schlanken Früchten, Orig.-Saat	1.—	—.20	—
Ausstellungsgurke, Erfurter, mit ca. 75 cm langen, glatten, schlanken, grünen Früchten von feinster Qualität, sehr reichtragend, besser als Gewächshaus- wie als Mistbeetgurke, **echt, I. Qualität**	1.—	20.—	—
Bautzener Kasten-, grünbleibend, ca. 40 cm lang, als Senfgurke, im Ertrag unübertroffen	—.50	8.—	54.—
„Beste von Allen", grüne lange Treibhausgurke, Elitezucht	1.—	20.—	—
Deutscher Sieger, eine Kreuzung von Noa's Treib- und Beste von Allen, die die Vorzüge beider Sorten in sich vereinigt und durch grosse Erträge und Widerstandsfähigkeit die meisten Sorten übertrifft	1.—	20.—	—
Improved Telegraph, sehr reichtragend, dunkelgrün, fleischig, fast ohne Hals für Warm- und Kalthaus	—.80	18.—	—
Noa's Treib-, sehr volltragende, lange, grüne	—.50	8.—	—
Sensation, mittellang, früh, Elitezucht	—.40	5.—	40.—
Voorburger Treib, bes. fürs Haus geeignet	—.75	15.—	—
Zimmergurke, Rytowsche, zur Topfkultur im Zimmer	—.40	3.—	—

Melonen.

	Port. M	10 g M	100 g M	1/2 kg M
Amerikanische Freilandmelone, reift im August . . .	—.25	1.—	6.—	—
Cantaloup, kleine, silberweisse, Prescott, extra fein . .	—.50	2.20	14.—	—
Netz-, Berliner grosse, gelbe, beste zum Einmachen . .	—.75	8.—	—	—
Petersen's Netz, ganz vorzügl Sorte zum Treiben u. für Markt	1.—	14.—	—	—
Netz-, Zucker von Tours, auch fürs Freie	—.30	1.—	6.—	—
Wassermelone, beste Sorten gemischt	—.20	—.40	2.—	—

Speisekürbisse.

	Port. M	10 g M	100 g M	1/2 kg M
Zentner-, gelber Riesen-Melonen-	—.20	—.60	3.60	—
„ gelber Riesen-Melonen-, genetzter	—.60	1.50	9.—	—
„ roter Riesen-Melonen von Etampes . . .	—.20	—.50	3.—	—
Walfisch, graugrüner, grosser, ovaler, bis 40 kg schwer .	—.20	—.60	3.60	—
Die vorstehenden Sorten erreichen ein bedeutendes Gewicht und sind wegen ihres delikaten, süssen Fleisches sowohl zum Einmachen, als auch zu Gemüse ganz ausgezeichnet.				
Cocozelle von Tripolis, nichtrankend, delik., ergiebige Sorte	—.15	—.25	1.40	—
Vegetable Marrow, gelber, langer, delikat	—.20	—.50	2.60	—
Viele gute Speisekürbisse gemischt	—.20	—.40	2.—	—

Zierkürbisse.

	Port. M	10 g M	100 g M	1/2 kg M
Viele reizende Formen gem., sehr schöne Schlingpflanzen	—.20	—.40	2.50	—
Turban oder Türkenbund, roter, auch z. Küchengebrauch	—.20	—.50	2.40	6.—

Verschiedene Kernsorten.

	Port. M	10 g M	100 g M	1/2 kg M
Artischocken, von Laon, grüne sehr grosse	—.30	—.50	4.—	—
Cardi, vollrippige stachelige von Tours	—.20	—.40	2.40	—
Spargel, Ruhm von Braunschweig	—.20	—.20	1.—	6.—
Zuckermais, feinster Tafel-	—.40	—	—.90	4.—

Pflück- oder Auskern- (Pahl-) Erbsen.

	Höhe cm	100 g M	p. Sch. 1/2 Ltr. M	1/2 kg M	10 kg M
Buchsbaum oder de graçe, niedrigste, sehr früh .	20	—.35	—.75	1.—	13.—
Buchsbaum-Schnabel, weisse, frühe, langschotige, neu	30	—.40	—.75	1.—	14.—
Grünbleibende, verbesserte **Folger**, b. z. Einmachen	80	—.35	—.70	—.90	12.—
Kentish Invicta (Express, Vorbote) allerfrüheste grüne Mai	80	—.35	—.65	—.85	12.—
Konservenkönigin, Kreuzung der verb. Schnabel mit grünbleib. Folger, dünnschalig, sehr reichtragend	125	—.40	—.85	1.10	14.—
Maikönigin, weisse, allerfrüheste	60	—.35	—.70	—.90	12.—
Matador, allerfrüh. grünbl. Zwerg-Schnabel, Schoten wie Wunder von Witham, jedoch rundes Korn	35	—.40	—.85	1.10	14.—
Ruhm von Cassel, frühe, grossschotige	120	—.30	—.65	—.85	12.—
Saxa, allerfrüheste, längstschotige, **neu**	60	—.40	—.75	1.—	13.—
Schnabel-, verbesserte, großschotige späte . . .	120	—.35	—.65	—.85	12.—

Runzlige Pflück- oder Markerbsen.

	Höhe cm	100 g M	p. Sch. 1/2 Ltr. M	1/2 kg M	10 kg M
Aldermann, längstschotige, verb. Telephon- . .	120	—.40	—.85	1.10	17.—
Daisy, langschotige Zwerg-	35	—.40	—.90	1.20	18.—
Delikatess, sehr reichtragend, mittelfrüh . . .	80	—	—	—	—
Primavera, neu! ähnlich „Senator", sehr volltragd.	60	—.35	—.75	1.—	16.—
Senator, Schoten schnabelförmig, ungem. reichtrgd.	70	—.40	—.75	1.—	13.—
Telephone, sehr großschotig, mittelfrühe . . .	120	—.35	—.85	1.10	18.—
William Hurst, niedrig, früh, vorzüglich . . .	25	—.35	—.85	1.10	18.—
Wunder von Amerika, grüne, frühe Zwerg- . .	25	—.35	—.85	1.10	18.—

Zuckererbsen oder Zuckerschoten.

	Höhe cm	100 g M.	p. Sch. = 1/2 Ltr. M.	1/2 kg M.	10 kg M.
Englische, frühe, weisse, Schwert-	120	—.50	—.95	1.25	18.—
Frühe, weisse Moerheim's Riesen-Schwert-	150	—.50	1.—	1.35	18.—
Frühe, niedrige, volltragende	40	—.50	—.85	1.10	16.—
Graue Riesen-Schwert-, verb. Delikatess-, breitsch.	180	—.80	1.90	2.50	32.—
„ , blaublühende, niedrige, sehr volltragende	60	—.50	—.85	1.10	16.—

Buschbohnen.

	100 g M.	p. Sch. = 1/2 Ltr. M.	1/2 kg M.
Früheste weisse **holländ. Schwert- Treib-**, für Beet und Land	—.50	1.10	1.50
„ **Kaiser Wilhelm**, s. ertragreiche lange breite grünsch.	—.60	1.20	1.60
„ „ „ **Riesen-**, noch länger und breitschotiger	—.60	1.50	2.—
„ **Nordstern**, extra breite Schlachtschwert zum Treiben und fürs Freie	—.60	1.30	1.70
Alpha, früheste, fadenlose, Form: Hinrichs Riesen	—.90	2.30	3.—
Erste Ernte, früh, s. widerstandsfähig u. ertragreich, langschotig	—.70	2.—	2.60
Flageolet-, verbesserte oder **Canadian Wonder** mit **flachen roten** Bohnen und sehr langen, breiten grünen Schoten, mittelfrüh	—.60	1.35	1.80
Flageolet-Viktoria, (Suttons Magnum Bonum), grösstsamige, weissrotbunt m. **riesigen**, langen u. breiten grün. Schoten, mittelfrüh	—.90	2.10	2.80
Flageolet-Wachs-, mit dunklen Bohnen und langen, gelben, sehr zarten Schoten, früh, sehr ertragreich	—.70	1.85	2.45
Flageolet-Wachs-, mit **weissen** Bohnen, gelbschotig	—.80	2.20	2.90
Schlachtschwert- oder Einbohnen, weisse, frühe, allergrösste, extra breite, lange, grünschotige	—.60	1.50	2.—
Wachs-Ideal, weisse, lange, dickfleischige, gelbschotige, sehr zart und widerstandsfähig gegen nasse Witterung	—.80	2.20	2.90
Wachs-, niedr., **goldgelbschotige Wunder-Butter-**, mit klein. schwz. Bohnen und sehr langen, geraden, feinen Schoten	—.90	2.10	2.80
Wachs-Perfektion, schwarze, gelbschotige, **unempfindlichste**	—.80	1.85	2.45
Zucker-Brech-, **Hinrichs Riesen-**, m. bunten Bohnen, dickfleischige Konservenbohne	—.60	1.50	2.–
Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen-, mit weissen Bohnen, langen, dickfleischigen, zarten, grünen Schoten, **ohne Fäden**	—.80	2.15	2.90
Zucker-Perl-Prinzess-Perfektion-, grünschotige Salat-, gz. o. Fäden	—.80	1.95	2.60

Stangenbohnen.

	100 g M.	p. Sch. = 1/2 Ltr. M.	1/2 kg M.
Arabische Feuer- oder Blumen-, dicke, bunte, rotblühende	—.50	1.15	1.50
„ „ dicke, weisse, weissblühende	—.60	1.35	1.80
„ „ „Zar", extra langschotige, weisse	—.90	2.35	3.—
„ „ **neueste Schmetterlingsbohne**, rot u. weissbl.	—.50	1.30	1.70
Zehnwochen, sehr früh, lang, fleischige Schoten, sehr reichtragend	—.90	2.25	3.—
Erntebringer, neu, fadenlose Phaenomen	1.—	2.70	3.60
Don Carlos, grün., dickfleisch. mittell. Zuckerbrech- m. brn. Bohn.	—.80	1.80	2.50
Mulstopper, Zucker-Brech, fadenlose, sehr langschotige	1.—	2.70	3.60
Graf Zeppelin, allergrösste Riesen-, grünschot., vorzgl. z. Einmach.	—.90	2.25	3.—
Juli, weisse, sehr frühe, 2 m hohe, zarte, grünschotige Sorte von erstaunlicher Fruchtbarkeit, kann an Reisern gezogen werden	—.90	2.25	3.—
Korbfüller, weisse, sehr lange, ziemlich breite, grüne, fleischige Schoten, zum Einmachen sehr beliebt	—.90	2.25	3.—
Ohne Gleichen, sehr frühe, mit gelben Bohnen u. bis 18 cm langen, dickfleischigen, sehr zarten grünen Schoten, bedeutende Verbesserung der Juli-Bohne und an Ergiebigkeit wohl unerreicht	—.90	2.25	3.—
Meisterstück mit langen, dickfleischigen, dunkelgrünen, fadenlosen Schoten	1.—	2.70	3.60

Stangenbohnen. (Fortsetzung.)

	100 g M.	Schopp. = 1/2 Ltr. M.	1/2 kg M.
Phänomen, weisse, eine verbesserte Speckbohne, von ungeheurer Tragbarkeit und sehr früh, **vorzüglich zum Einmachen** . .	—.90	2.25	3.—
Kapitän Weddigen (Präsident Roosevelt), **ganz fadenlose, lange,** dickfleischige, **zarteste,** grünschotige, mit weissen Bohnen, vorzüglich zum Einmachen	1.—	2.70	3.60
Schlachtschwert-, weisse, **allergrösste**, extra breite und lange, grünschotige, zum Einmachen sehr beliebt	1.—	2.70	3.60
Schlachtschwert „Imperator", fadenlose	1.40	3.30	4.50
Spargel- oder Speck-, weisse, längste, dickfleischige, grünschotige,	—.90	2.25	3.—
Goldkrone, goldgelbschotige Wachs-, fadenlose, Format: Kapitän Weddigen	1.—	2.95	3.90
Wachs Gloria, o. Fäden, lang., dickfleischige, vorzgl. z. Einmachen	1.—	2.95	3.90
„ **Korbfüller-**, weisse, m. lang., breit. wachsgelb. sehr z. Schot.	1.—	2.65	3.50
„ **Flageolet-**, frühe, lange, gelbschotige mit roten Bohnen	1.—	2.65	3.50
Zucker-Perl-Prinzess-Salat-, weisse, grünschotige, ohne Fäden	1.10	2.70	3.60

Puff- oder dicke Bohnen, Saubohnen.

	100 g M.	1/2 kg M.
Dreifach weisse, weissbleibend, weissblühend, weisskeimige Hochzucht	—.60	1.80
Frühe niedrige Mazagan, sehr reichtragend	—.40	1.10
Riesen-Hangschoten, abhängende, längstschotige zarte	—.40	1.10
Riesen-Mammut (Goliath), abhängende, längstschotige	— 40	1.10
Windsor, breite, weisse	—.40	1.20

Dickwurz oder Runkelrüben.

	1 Schpp. M.	1/2 kg M.	10 kg M.	50 kg M.
Eckendorfer, gelbe **Riesen-Walzen-, Schladener Originalsaat**	—.50	2.—	36.—	160.—
„ rote „ **Schladener Originalsaat**	—.50	2.—	36.—	160.—
Oberndorfer, grösste, runde, gelbe, Orig.-Saat	—.50	1.90	34.—	150.—
Futter-**Zuckerrüben, verbesserte** weisse grünköpf. **Riesen-**	— 50	2.—	34.—	140.—
Zuckerrüben, Klein-Wanzlebener	—.40	1.40	22.—	—.—

Kleesamen Ia Qualität (Preise schwankend) zum Tagespreise.

Deutscher oder Rotklee, seidefreie Prima-Qualität . . ..

Ewiger oder Luzerner Klee, Ia **Provencer**, seidefrei . . ..

Gelbklee . . . .

Gehörnter Schotenklee. Lotus corniculatus . . . .

Wolliger „ „ villosus . . . .

Inkarnat- oder Notklee . . . .

Schwedischer oder Bastardklee . . . .

Weissblühender Steinklee (Trifolium repens) . . . .

Wiesen-Kümmel *(Carum carvi)* . . . .

Grassamen Ia Qualität.

	Reinheit %	Keimkr. %	1/2 kg M.
Agrostis stolonifera, Fioringras	90	90	1.50
Alopecurus pratensis, Wiesen-Fuchsschwanz	70	70	1.50
Anthoxanthum odoratum, echtes Geruchgras	90	60	5.—
Avena elatior, französisches Raygras (Glatthafer)	90	85	1.50
Cynosurus cristatus, Kammgras	98	90	1.50
Dactylis glomerata, Knaulgras	86	92	1.30
Festuca duriuscula, härtlicher Schafschwingel	—	—	—.—
Festuca elatior hoher Schwingel	85	85	2.—
Festuca heterophylla, verschiedenblättr. Schwingel . . .	—	—	—.—

Grassamen (Fortsetzung).

	Reinheit %	Keimkr. %	1/2 kg M.
Festuca ovina, Schafschwingel	90	90	1.10
Festuca rubra, rötlicher Schwingel, Ausläufer treibend . . .	90	90	3.—
„ *pratensis*, Wiesenschwingel	97	96	1.—
Holcus lanatus, Honiggras, enthülst	90	85	1.10
Lolium italicum, italienisches Raygras (Welsches Weidelgras) .	95	85	—.55
„ *perenne*, **englisches Raygras** (Deutsches Weidelgras) .	98	90	—.50
Lolium Westerwoldicum, einjähriges westerwoldisches Raygras	98	94	—.60
Phleum pratense, Timothegras, Wiesenlieschgras	98	92	—.60
Poa pratensis, Wiesenrispengras	82	80	1.80
Poa nemoralis, Hainrispengras	80	69	2.70
Poa trivialis, gemeines Rispengras	80	85	2.40

Merkblatt über Kleegrasbau von Oberlandwirtschaftsrat Dr. Eisinger, Wiesbaden steht kostenlos zur Verfügung.

A. Mollaths Grassamen-Mischungen

für Teppich-, Garten-, Park- und Bleichrasen, Sportplätze usw.

	50 kg Mk.	10 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Ausdauernde **Bleich- und Park-Rasen-Mischung**	50.—	12.—	—.70
Feine dauernde **Zier-Rasen-Mischung**	63.—	14.—	—.80
Feinste ausdauernde Zier-Rasen-Mischung **für sonnige Lagen** . .	80.—	18.—	1.—
Feinste ausdauernde Zier-Rasen-Mischung für **schattige Lagen** .	80.—	18 —	1.—
Non plus ultra-Mischung für allerfeinsten dauernden Teppichrasen von besonderer Schönheit	80.—	18.—	1.—

Lolium perenne tenue, feinstes schwerstes **englisches** Rasen-**Raygras**	45.—	10.50	—.50

Ia Grassamen-Mischungen von Futtergräsern.

	1/2 kg M.	5 kg M.	50 kg M.
Für trockene Dauerwiesen	— 60	5 50	50.—
„ nasse „ (Rieselwiesen)	—.60	5.50	50.—
„ Dämme und Böschungen	—.30	2.70	25.—
„ Weinbergwusten	—.60	5 50	50.—

Zur gefl. Beachtung!

Auf die Herstellung meiner Grassamen-Mischungen lege ich ganz besonderen Wert. Dieselben sind zweckentsprechend aus **vorzüglich gereinigten, hochkeimfähigen** Rasengräsern nach praktisch erprobten und bewährten Vorschriften zusammengestellt und werden, sachgemässe Behandlung vorausgesetzt, selbst den allerverwöhntesten Ansprüchen genügen. **Aussaat-Quantum** für kleinere Rasenflächen **1 Kilo pro Rute (25 □-Meter)**, bei grossen Parkanlagen entsprechend weniger, je nach den Ansprüchen, die man an die Dichtigkeit des Rasens stellt. Um einen schönen Rasen zu erzielen, ist ein gut vorbereiteter, womöglich vor Wintersanfang gegrabener, **unkrautfreier** Boden erforderlich. Die **Aussaat** erfolgt an windstillen Tagen im April oder Mai. Der Boden ist gut zu lockern und zu ebnen, die Saat gleichmässig auszustreuen, einzuharken und festzuwalzen, oder mit Trittbrettern festzutreten. Zum schnellen Aufgang des Grassamens ist Wärme und Feuchtigkeit nötig, man soll daher nicht zu früh säen, da der Erdboden meist zu kalt ist, und der Samen anstatt zu keimen, fault. Je nach der Witterung keimt die Saat in 14—20 Tagen. Ist der Rasen 5—7 cm hoch geworden, so ist er zum erstenmale mit der Sichel oder Sense zu schneiden, und dies während des ganzen Sommers wenigstens alle 14 Tage zu wiederholen. Es empfiehlt sich, das abgemähte Gras bis zum Abend auf dem Rasen liegen zu lassen, diesen sodann sauber auszukehren und zu walzen. Bei trockener Witterung ist der Rasen ausreichend zu begiessen, bezw. zu bespritzen. Zur Rasen-**Düngung** empfehle Nährsalz Marke «AG». Prospekte hierüber umsonst.

Warnung. Sehr oft werden zu Schleuderpreisen **billige** Mischungen angeboten, die aber nicht den geringsten Anspruch auf Qualität machen können. Dieselben sind also auch mit dem billigen Preis noch zu teuer bezahlt, da sie, abgesehen von den darunter befindlichen ungeeigneten Sorten, in der Hauptsache leichte und vielfach unkeimfähige Samen enthalten.

Blumen-Samen.

Sommer-Blumen, Stauden und Topfgewächse.

	10 g Mk.	Port. Pfg.
Adonis aestivalis, Blutströpfchen, feuerrot	—.35	15
Ageratum mexicanum Imperial, Leberbalsam, blau niedrig, sehr schön	—.80	25
Ageratum mexicanum „Blausternchen", blau, niedrig, reizend . . .	4.—	35
Althaea rosea fl. pl., Chater's dichtgefüllte Preismalven, gemischt . .	4.20	30
„ *hybrida fimbriata,* blühen sehr schön schon im ersten Jahre	1.40	30
Alyssum Benthami, Steinkraut, wohlriechend, weiss zu Einfassungen .	—.50	20
„ *saxatile compactum,* goldgelb, niedrig, schön	—.80	25
Amarantus bicolor ruber, Fuchsschwanz, leuchtend blutrote Blattpflanze	—.50	20
Amaranthus caudatus, Fuchsschwanz, hängend	—.35	15
Antirrhinum majus grdfl. grossblumig. hohes Löwenmaul in Prachtm.	—.80	25
„ „ *album,* grossblumiges hohes, rein weiss	1.—	25
„ „ *luteum,* grossblumiges gelbes hohes	1.10	25
„ „ *maximum,* riesenbl. Löwenmaul in Prachtmischung	2.—	30
„ „ *album nanum,* halbhohes, weisses	1.30	25
„ „ *Tom Thumb,* Zwerg-Löwenmaul in Prachtmischung	2.80	30
„ „ „ „ *niveum,* weisses Zwerg-	3.40	35
Aquilegia chrysantha, Akelei, gelb, prachtvolle Staude	3.20	35
„ *haylodgensis,* langgespornte Prachthybriden, reizend für Rabatten und Vasensträusse	4.40	35
„ gefüllte und einfache Prachtsorten gemischt	1.—	25
Arabis alpina, Alpengänsekraut, weisse niedr. reizende Frühlingsblume	1.20	25
Asparagus plumosus nanus mit zarter, federartiger, dunkelgr. Belaubung	—	25
Asparagus Sprengeri, sehr zierlich belaubte Ampelpflanze	—	25
Aster perennis, ausdauernde Prachtsorten	3.40	35

Aster chinensis fl. pl., gefüllte Astern.

	10 g ℳ	Port. Pfg.
Zwerg-Bukett-Astern (Boltze's) in Prachtmischung	3.20	30
„ Chrysanthemum-Astern in Prachtmischung	4.20	30
Hohe Päonien-Perfektion-Astern in Prachtmischung	4.80	30
„ Victoria-Astern, sehr grossblumige starkgefüllte Prachtmischung .	4.40	30
„ Riesen-Comet-Astern, riesenblumige in Prachtmischung	3.20	30
„ Riesen-Hohenzollern-Astern in Prachtmischung	4.—	30
„ „ in verschiedenen Farben	4.80	35
„ Straussenfeder-Astern, in verschiedenen Farben	3.—	35
„ „ Prachtmischung	2.80	30
„ Rosen-Astern, sehr grossblumig, dichtgefüllt, in Prachtmischung	4.40	30
Bartonia aurea, goldgelb, prachtvolle Sommerblume	—.70	25
	1 g	
Begonia hybrida gigantea, riesenblumiger Knollenbegonien in feinster Mischung aller Farben	13.—	50
Begonia semperflorens gracilis luminosa, Laub glänzend rotbraun, mit sehr grossen, leuchtend dunkelscharlachroten Blüten	7.20	40
„ „ Albert Martin, leuchtend karminpurpur, prächtig	4.80	40
„ „ Feuermeer feurig dunkelrot, niedrig	14.—	50
„ „ Liebesglut hellscharlach, sehr gross	7.20	40
„ „ Liegnitz karminscharlach	4.40	35
„ „ Rundfunk leuchtend karminscharlach, sehr grossblumig, neu	—	80
„ „ Schwabenstolz dunkelkarmin, reichblühend niedrig	6.—	50
„ „ *gracilis* Primadonna, grossbl., reinrosa carmin abgetönt	—	75
„ „ Lachskönigin gr. zinnoberr. Blumen dunkellaubig	8.80	40
	10 g	
Bellis perennis fl. pl., dichtgefüllte Massliebchen in Prachtmischung .	3.—	30
„ „ *monstrosa alba*, riesenblumige dichtgefüllte weisse . .	5.—	35
„ „ „ *rosea*, riesenblumige dichtgefüllt, lebhaft rosa	5.—	35
Bellis perennis monstrosa „Aetna", dunkelrot	14.—	50
Calendula officinalis fl. pl., Ringelblume „Meteor" mit gestreiften Blumen	—.50	20
Calendula officinalis fl. pl., Prachtmischung	—.35	15
Calceolaria hybrida, Pantoffelblumen in Prachtmischung, grossblumig	—	90
Calliopsis bicolor, Schöngesicht, zweifarbig, sehr reich- und schönblühend	—.50	20
„ hohe schönste Sorten, gemischt	—.50	20
Campanula Medium, Marienglockenblume, gemischt	—.50	20
„ „ blau, rosa, weiss, jede Farbe einzeln	—.60	20
„ *persicifolia alba*, weiss, wertvolle Schnittblume	5.60	35
Canna hybrida, Crozys schön blühende in Prachtmischung	1.—	25
Cannabis gigantea, Riesenhanf, imposante Blattpflanze	—.35	15
Celosia cristata, nana, Zwerg-Hahnenkamm in Prachtmischung . . .	2.50	30
„ *Thompsoni magnifica*, prachtv. Gruppenpflanze von pyramidenf. Bau und mit herrlichen Blütenrispen in den Färbungen von goldgelb bis leuchtend blutrot	1.60	30
Centaurea candidissima, silberweisse Blattpflanze	3.40	35
„ *Cyanus*, Kornblume, einfache gemischte	—.50	20
„ „ Kaiser Wilhelm, blaue Kornblume	—.50	20
„ *imperialis*, wohlriechende grossbl. in Prachtmisch. unschätzbar für den Blumenschnitt, 1 m hoch, direkt ins Freie zu säen	1.—	25
„ *odorata Margaritae*, rein weiss	1.20	25
„ *suaveolens* gelb, wohlriechend	1.—	25

Extra gefüllte Sommer-Levkojen Ia.	10 g ℳ	Port. Pfg.
Englische grossblumige in Prachtmischung	5.50	30
Grossblumige Dresdener immerblühende in Prachtmischung	5.—	30
Dieselben in Hauptfarben, jede einzeln	5.50	30
Bismarck-Sommerlevkojen, sehr grossbl. starkgefüllte, Prachtmischung	6.50	30
Extra gefüllte Winter-Levkojen Ia.		
Riesen- von Nizza in Prachtmischung	5.50	30
Dieselben in folgenden Farben: schneeweiss, weiss (Mandelblüte), kanariengelb, lachsrosa, Schöne von Nizza, dunkel carmoisin, zart lilarosa, altrosa, blutrot, dunkelviolett, zartcarmin, hellblau, jede Farbe	6.—	40
Vorstehende Nizzaer Riesen-Levkojen blühen schon 4 Monate nach der Aussaat und sind gleich wertvoll als Sommer- wie als Winter-Levkojen, weniger empfindlich und widerstandsfähiger als die älteren Sorten u. denselben besonders zum Blumenschnitt entschieden vorzuziehen.		
Einfacher Goldlack.		
Dresdener früher, grossblumiger, dunkelbrauner Buschlack	1.10	25
Goliath, leuchtend dunkelschwarzbrauner Treib-	1.20	25
Schwarzbrauner, der beliebteste für den Markt	1.30	25
Zwergsorten gemischt, sehr schön	1.—	25
Alle Farben gemischt, wertvoll zum Schneiden	1.—	20
Pariser hellbrauner Sommer, blüht im ersten Jahre	—.50	20
Extra gefüllter Goldlack Ia.		
Goldlack, dichtgefüllter (Busch- und Stangenlack) in **Prachtmischung**	15.—	45
„ gefüllter Zwerg-, Busch-, schwarzbraun	18.—	60
Chrysanthemum maximum (Marguérite), ausdauernd, wertvolle rein weisse grosse Schnittblume, blüht im ersten Jahre der Aussaat	1.10	25
„ *carinatum*, einf. buntblühende schöne Sommerblume	—.60	20
„ *inodorum fl. pl*, schneeweiss, dichtgefüllt, einjährig	1.10	25
„ *segetum Gloria*, gelbe Schnittblume	—.50	20
Cineraria hybrida grandiflora, halbhohe grösstblumige Prachtmischung	—	50
„ *candidissima*, silberweisse Gruppenpflanze	—	20
Clarkia elegans fl. pl., gute Schnittblumen	—.50	20
„ *pulchella fl. pl.* „ „	—.60	20
Cobaea scandens, violette, schönbelaubte raschwachsende Schlingpflanze	1.40	30
„ „ *fl. albo*, weissbl. schönbel. raschwachs. Schlingpflanze	2.—	40
Coleus hybridus, buntblättrige Blattpflanze in Prachtmischung	6.80	30
Cosmea bipinnata, Zweizahn, liefert vorzügliche Schnittblumen	—.60	25
Cyclamen persicum, Alpenveilchen, grossblumige in Prachtmischung	—	60
Cynoglossum linifolium, weissblumige Sommer-Vergissmeinnicht	—.35	15
Einjähriger Rittersporn.		
Niedriger dichtgefüllter Hyazinthen-Rittersporn, Prachtmischung	—.50	20
Hoher dichtgefüllter Rittersporn in Prachtmischung	—.50	20
„ „ „ rosa, weiss, dunkelbl., hellbl., j. Farbe	—.50	20
„ „ Levkojen-Rittersporn, Prachtmischung	—.60	20
Delphinium hybridum, einf. ausdauernder Rittersporn in Prachtmischung	1.20	25
„ „ *fl. pl.*, gef. ausdauernd. Rittersp. in Prachtmischung	4.40	35
„ *formosum*, ultramarinblau, prachtvoll	6.—	40
Einjährige oder Sommer-Nelken.		
Chinesernelken, dichtgefüllte in Prachtmischung, niedrig	—.70	25
Kaisernelken, „ „ „ „	—.75	25
Heddewigs Riesen-Nelken, grossblumige, einfache, im herrl. Farbenspiel	1.10	25
„ „ grossblumige, dichtgefüllte, im herrl. Farbenspiel	1.80	30

Ausdauernde Nelken oder Grasblumen.

	10 g M.	Port. Pfg
Immerblüh. Nelken „Riesen von Nizza", mit sehr grossen dichtgef. Blüten	—	30
Amerikanische Riesen, immerbl. extra grosse Blumen auf langen Stielen,	—	35
Topf-Chornelken, in **feinster Mischung**, 10 Korn	—	60
Landnelken, dichtgefüllte bunte wohlriechende gemischt I. Qualität .	5.—	35
„ gefüllte Wiener Zwerg- frühblühende verbesserte gemischt	6.—	35
„ gefüllte Wiener Zwerg- schneeweiss	6.—	40
„ „ frühblühende niedrige *Grenadin*, scharlach . . .	6.—	40
„ *Grenadin* „Mohrenkönig" dunkelrot	8.40	40
„ Riesen-Margareten- od. Malmaison-Nelken, dichtgef. in Prachtm.	2.—	30
„ *Chabaud*-Riesen-Nelken, dichtgefüllt, Prachtmischung . .	4.40	35
Riesen-*Chabaud*-Nelken in 11 getrennten Farben, jede Farbe . . .	—	50
Busch- oder Bart-Nelken, einfache, schön gemischt	—.35	15
„ „ „ gefüllte, „ „	1.10	25
Federnelken, niedrige einfache, sehr wohlriechende, gemischt . . .	—.50	20
„ „ dichtgefüllte, sehr wohlriech. frühbl. Erfurter .	4.40	35
Digitalis purpurea monstrosa, riesenbl. Fingerhut, Mischung	1.—	25

---

	10 g M.	Port. Pfg
Echinops Ritro, Kugeldistel, sehr schön für grosse Buketts	—.70	25
Eschscholtzia aurantiaca, dunkelorangegelb, schön zu Einfassungen .	—.50	20
Eucalyptus globulus, Blau-Gummibaum, für Töpfe	1.40	30
Gaillardia picta Lorenziana, Malerblume, gefüllte in Prachtmischung	1.20	25
„ *grandiflora*, grossblumige, ausdauernde	1.10	25
Gloxinia hybrida grandiflora, Prachtsorten gemischt	—	60
Godetia Lady Albemarle compacta, Sommerazalea, leucht. rot, sehr schön	—.80	25
„ hohe Sorten gemischt	—.60	20
Gypsophila elegans, zierliches Gypskraut für Buketts	—.35	15
„ *paniculata*, ausdauerndes Schleierkraut	1.30	25

Helianthus annuus, einjährige Sonnenblumen.

	10 g M.	Port. Pfg
cucumerifolius hybridus, Prachtvarietäten gemischt, reichblühende und sehr schöne Schnittblumen	—.70	25
„ *Stella*, einfache goldgelbe, wertvoll zum Schneiden . .	—.70	25
globosus fistulosus, hellgelbe schönste kugelförmige dichtgefüllte . .	—.60	20
uniflorus, einblumige Riesen-	—.35	15

---

	10 g M.	Port. Pfg
Helichrysum monstrosum, fl. pl. gefüllte Strohblumen, gemischt . .	1.10	25
Heliotropium, niedrige riesenblumige Prachtsorten	3.—	35
Heuchera sanguinea, Granatrispe, leuchtend rote prachtv. Schnittstaude	16.—	70
Humulus japonicus, grünblättr. japan. Hopfen, raschwachs. Schlingpflanze	—.80	25
„ „ fol. var., weiss- und grünblättriger japan. Hopfen, raschwachsende Schlingpflanze	1.10	25
Iberis coronaria Empress, grösstblumige rein weisse Schleifenblume .	—.35	15
„ *Dunnetti*, dunkelrote, zu Einfassungen beliebt	—.50	20

Impatiens Balsamina fl. pl., gefüllte Balsaminen.

	10 g M.	Port. Pfg
Camellien-, verbesserte weissgefleckte dichtgefüllte in Prachtmischung	1.40	25
Rosen-Balsaminen, grossblumige dichtgefüllte in Prachtmischung . .	1.10	20

---

	10 g M.	Port. Pfg
Ipomoea, **hochlaufende Winden**, schön gemischt	—.60	20
„ „ Kaiserwinden, grossblumige Prachtmischung . .	—.50	20
Kakteen, Mischung aller Klassen	—	40
„ verschiedene Sorten in Mischung	—	40
Kochia trichophylla, Sommerzypresse, brennender Busch	—.35	15

Neue grossblumige wohlriechende Wicken.

(Lathyrus odoratus grandiflorus)

* bedeutet extra grossblumige Sorte mit gewellter Fahne.

	10 g Mk.	Port. Pfg.
*Riesen-*America-Spencer*, herrlich, weiss mit rot geflammt	—.70	25
* „ *Colne Valley*, rein hellblau, z. T. doppelte Fahne	—.70	25
* „ Commander Godsall, dunkelstes blau	—.70	25
* „ *Doris* kirschrosa, viele Doppelblüten	—.70	25
* „ Edeltraut, orangekarmin, Flügel karminrosa, zahlreiche Blumen mit doppelter Fahne	—.70	25
* „ Gelb (*Primrose Spencer*) zartgelb	—.70	25
* „ Glanz, rotbraun	—.70	25
* „ *Gloriosa*, tief orangescharlach	—.70	25
* „ Gräfin Spencer (Paradies) zart rosa	—.70	25
* „ Illuminator, kirschrosa mit lachsrot	—.70	25
* „ -John Ingman (George Herbert) karmin	—.70	25
* „ Karmesinkönig, tiefblutrot	— 70	25
* „ Leuchtend violett	—.70	25
* „ Marineblau (Lord Nelson Spencer)	—.70	25
* „ Mrs. Tom Jones, delphinium-blau	—.70	25
* „ Nora Unwin, reinweiss	—.70	25
* „ Othello Spencer, dunkelkastanienbraun	—.70	25
* „ *Powerscourt*, grösste und beste lavendel	—.70	25
* „ *Picture*, (Bildnis), zartgelb mit rosa	—.70	25
* „ *Royal Scot*, leuchtend scharlach	—.70	25
* „ Sankt Georg, leuchtend orangescharlach	—.70	25
* „ Scharlachkönig (König Eduard Spencer) scharlach	—.70	25
* „ Senator Spencer, schokoladenfarbig gestreift	—.70	25
* „ Weiss (Etta Dyke)	—.70	25
**Lathyrus odoratus*, wohlriechende spanische Wicken, Prachtmischung von vielen riesenblumigen Sorten mit gewellter Fahne (Spencer Mischung)	—.50	20

Diese grossblumigen wohlriechenden Wicken zählen zu den schönsten und dankbarsten einjährigen Schlingpflanzen und ihre herrlichen, lieblich duftenden Blüten gehören zu den beliebtesten Schnittblumen, die sich, in Wasser gestellt, lange frisch erhalten. Frühzeitige Aussaat, kräftiger Boden, luftige, sonnige Lage sind die Hauptbedingung für ihr gutes Gedeihen.

	10 g Mk.	Port. Pfg.
Leontopodium alpinum, das reizende Edelweiss der Alpen	—.—	50
Leucanthemum maximum, Stauden-Marguerite, gemischt	1.30	25
Linum grandiflorum, Lein, dunkelrote, grossbl. prachtvolle Sommerbl.	—.50	20
Lobelia Erinus Kaiser Wilhelm, blau kompakt, sehr schön	3.20	35
„ „ *speciosa*, tief dunkelblau	2.—	30
„ „ *Hamburgia*, schönste blaue hängende Lobelia für Ampeln	3.40	35
„ *erinus hybr. Saphir*, tiefblaue Ampellobelie	5.60	35
Lupinus, einjährige mittelhohe, in Prachtmischung, wertvoll für Buketts	—.50	20
Lunaria biennis, Silberblatt, die silberweissen Blumenscheiben bilden getrocknet einen reizenden Zimmerschmuck	—.70	25
Lychnis chalcedonica, brennende Liebe, feuerrot, perennierend	1.30	25
Malope alba, Trichtermalve, grossblumige weisse	—.35	15
„ *purpurea*, grossblumige dunkelrote	—.35	15
Malva capensis, fleissige Liese, reichblühendes Topfgewächs	5.60	50

	10 g M.	Port. Pfg.
Mathiola bicornis, sehr wohlriechend, reizende rosalila Färbung . .	—.60	20
Matricaria eximia grandiflora pl., gefüllt, rein weiss, für Buketts . .	1.—	25
Medeola asparagoides, reizende Schlingpflanze	1.—	25
Mesembrianthemum crystallinum, Eiskraut für Töpfe	—.50	20
Mimosa pudica, schamhafte Sinnpflanze „Rühr mich nicht an" . . .	1.—	25
Mimulus moschatus, Moschuspflanze, gelbblühend, niedrig	6.—	40
Mina lobata, prachtvolle Schlingpflanze	5.40	35
Mirabilis Jalapa, Wunderblumen oder Schweizerhosen, gemischt . .	—.30	15
Myosotis alpestris **Victoria**, blau, niedrig, kompakt, prachtvoll . . .	6.80	40
„ „ „ weiss, „ „ „ . .	4.80	35
„ „ **Indigo**, prachtvolle Schnittsorte	4.—	30
„ „ „ *compacta*, die sehr erwünschte Zwergsorte von dieser herrlichen Farbe	7.20	40
„ *palustris* Nixenauge, grossblumig, herrliche blaue Schnittblume	2.70	35
Nemophila insignis, schönste himmelblaue Liebeshainblume	—.35	15
„ alle Sorten gemischt	—.35	15
Nicotiana affinis, hybrida, im reichsten Farbenspiel	—.50	20
Nigella damascena fl. pl. **Mrs. Jekyll**, Jungfer im Grünen, tiefblau . .	—.35	15
Papaver glaucum, scharlachroter Tulpen-Mohn, sehr schön	—.70	20
„ *nudicaule*, in Prachtmisch., langstielig, prächtige Schnittstauden	1.10	25
„ *orientale hybridum*, ausdauernd, roter Tulpen-Mohn . . .	2.—	30
„ *paeoniflorum*, dichtgefüllter grossbl. in Prachtmischung . . .	—.35	15
„ *Rhoeas Shirley*, englischer einf. u. halbgef., in herrlichen Farben	—.60	20
Papaver somniferum, dichtgefüllter, in Prachtmischung	—.40	15
Pentstemon, Bartfaden, grossbl. Prachthybriden, gemischt	3.—	30
Perilla Nankinensis, rotblättrig, für Gruppen	—.50	20
Petunia hybrida, kleinblumige Prachtsorten I. Qual.	1.20	25
	1/2 g	
„ „ *pendula*, Balkonpetunie, rankend, in Farben weiss, rosa, purpur und veilchenblau	1.75	35
„ „ *grandiflora, fimbriata*, gefranste grossbl. Prachtmisch. I. Ranges	4.—	40
„ „ „ *fl. pl.*, gefranste, grossbl. **dichtgefüllte**, von einer berühmten Sammlung geerntet, unübertroffen . . .	—.—	70
„ „ **veilchenblaue** Karlsruher Rathauspetunie, **prachtvoll** für **Balkons**	4.40	40
	10 g	
Phacelia tanacetifolia, blau, bekannte Bienenweide	—.20	15
Phlox Drummondi, grossblumige Prachtmischung	1.40	25
Portulaca, einfache niedrige, in schönster Mischung	1.—	25
„ dichtgefülltes Portulakröschen, Prachtmischung	5.—	30
Primula Auricula, Mischung I. Ranges	7.—	40
„ *obconica*, verbesserte grossbl. Prachthybriden, unschätzbar als immerblühende Topfpflanze und als Schnittblume .	—.—	40
„ *veris elatior grandiflora*, Gartenprimeln, Mischung von Nummerbl.	4.40	30

Primula chinensis fimbriata.

Grossblumige gefranste in Prachtmischung	—.—	60

	10 g M	Port. Pfg.
Pyrethrum aureum, gelbblättrig, zu Einfassungen	—.40	20
„ *hybridum*, prachtvolle einfach blühende Stauden	2.20	30
„ *hybr. fl. pl.* gefüllte, gemischt	—	50
Reseda odorata grandiflora.		
Ameliorata, verbesserte grossblumige, sehr wohlriechende	—.50	15
Machet, mit dicken Rispen, kompakte Pflanze, schönste für Topfkultur	1.50	30
„ **Bismarck**, verbesserte rotblühende	2.40	30
„ **Rubin**, kupferrot, vorzüglich	3.40	35
„ **Goliath**, tief rot	6.—	40
Ricinus sanguineus, blutroter Wunderbaum	—.35	20
„ *zanzibariensis*, imposante Blattpflanze	—.50	25
Salpiglossis, Kaiser-Salpiglossis, grösstblumige, in Prachtmischung	2.50	30
Salvia splendens compacta, „Zürich" **prachtvoll**	5.—	35
Saponaria multiflora, rosa, reizend für Einfassungen und Gruppen	—.80	25
„ „ weiss „ „ „ „ „	—.80	25
Scabiosa, grossbl. hohe dichtgefüllte, in Prachtmischung	—.50	20
„ dichtgefüllte Zwerg-, in Prachtmischung	—.80	20
Schizanthus, Spaltblume, schönste Sorten gemischt	1.30	25
„ neueste niedr. grossblumige Prachthybriden, im herrlichsten Farbenspiel, auch Orchideen des armen Mannes genannt	1.40	20
Silene pendula compacta, rosa Zwerg-	—.30	15
„ „ „ weisse „	—.30	15
„ „ „ dunkelrote Zwerg-	—.30	15
Solanum capsicastrum, Korallenfrucht, reizende Topfpflanze	1.50	30
Statice incana, zierliche Immortellen	1.—	25
Statice sinuata atrocoerulea, blau	—.30	20
Tagetes patula nana fl. pl., niedrige, gefüllte Sammetblume	—.70	25
„ *erecta fl. pl.*, hohe gefüllte Sammetblume	—.90	20
Tropaeolum, spanische Kresse, Kapuziner.		
majus, hochrankende, grossblumige, in Prachtmischung	—.30	15
„ *nanum Tom Thumb*, schönste Zwergsorten, gemischt	—.35	15
Lobbianum, hochrankende kleinblumige dunkellaubige, in den feurigsten Farben	—.30	15
canariense, zitrongelbe zierliche Blumen, blaugrüne, fingerförmige Belaubung, die beste Schlingpflanze für Halbschatten	—.70	20
Verbena hybrida, grösstblumige Prachtmischung Mammuth	3.50	35
Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen oder Pensée's.		
Riesenblumige Prachtmischung **I. Qualität**, *Trimardeau*	2.20	30
Riesenblumige *Trimardeau* in einzelnen Farben:		
1. gelb mit Auge	2.50	30
2. weiss mit Auge	2.20	30
3. Schneewittchen	2.50	30
4. Kaiser Wilhelm, ultramarinblau	2.—	30
5. Goldelse, rein goldgelb	2.50	30
6. **Lord Beaconsfield**, purpurviolett mit weiss umsäumt	2.20	30
7. Mohrenkönig, schwarz	2.20	30
8. dunkelpurpur	2.20	30
9. veilchenblau	2.20	30
10. azurblau	2.20	30
11. Cardinal, dunkelrot	5.—	35
12. Vulkan, braunrot	5.30	35
13. Madame Perret, weinrot	2.20	30

Viola tricolor maxima (Fortsetzung).

	10 g M.	Port. Pfg.
Germania, mit auffallend grossen, gekräuselten fünffleckigen Musterblumen im herrlichsten Farbenspiel (Prachtmischung)	5.—	35
Roggli-Riesen, Prachtmischung, ganz neue wirkungsvolle Farbtöne und Zeichnungen	10.—	60

Viola tricolor maxima hiemalis. (Frühbl. Stiefmütterchen.)

	10 g M.	Port. Pfg.
Eiskönig, silberweiss mit Auge	2.—	30
Helios, rein goldgelb	2.20	30
Himmelskönigin, hellblau	2.—	30
Jupiter, purpurviolett	2.—	30
Mars, ultramarinblau	2.—	30
Märzzauber, dunkelsammtblau	2.20	30
Nordpol, reinweiss	2.—	30
Wintersonne, goldgelb mit Auge	2.20	30
Wotan, schwarz	2.20	30
Mischung schönster Sorten	1.80	30
Viola odorata, wohlriechendes blaues Monatsveilchen	3.20	35
Viola odorata „The Czar" grossblumig	6.—	40
Viola cornuta, Hornveilchen, blau	4.—	35
Zinnia elegans fl. pl., daliaflora	3.—	35
„ „ *fl. pl. robusta plenissima*, Riesen-Zinnie, gemischt	1.40	30
Sommerblumen, viele schöne Sorten und Farben gemischt, zur direkten Aussaat ins Freie, hohe Sorten	—.35	15
Japanischer Blumenrasen, Mischung von niedrigen, ausgewählten Sommerblumen mit Ziergräsern	—.50	20
Einjährige Ziergräser für Buketts	—.50	20

Verschiedene Blumenzwiebeln für die Frühjahrspflanzung.

	1 Stck. M.	10 Stck. M.
Knollenbegonien, einfache, riesenblum. in 6 verschied. Farben (Riesen-Knollen)	—.20	1.80
„ „ in Mischung (Riesen-Knollen)	—.20	1.80
„ gefüllte, in 5 verschiedenen Farben (Riesen-Knollen)	—.25	2.—
„ „ in Mischung (Riesen-Knollen)	—.25	2.—
Hängebegonien, gefüllte Prachtmischung	—.30	2.50

Gladiolen (*Gladiolus gandavensis*). Umfang 14 cm u. darüber.

	1 Stck. M.	10 Stck. M.
Baron Hulot, tiefviolett	—.18	1.40
Flammend Schwert, scharlach	—.20	1.50
Halley, lachsorange	—.15	1.20
Kaiserin von Indien, braunrot	—.15	1.20
Mr. Mark, hellblau	—.20	1.80
Odin, dunkelrosa mit Fleck	—.15	1.20
Red Emperor, scharlachrot mit weissem Fleck	—.15	1.30
Schwaben, schwefelgelb mit rotem Fleck	—.15	1.30
War, dunkelscharlach	—.15	1.30
Weisser Riese, reinweiss	—.20	1.80
Prachtmischung, extra gross	—.15	1.20
Regenbogenmischung aus verschiedenen Klassen	—.18	1.50
Amaryllis formosissima (Jakobs-Lilie) rotblühend	—.60	5.50
Montbretien, Prachtmischung . . . 100 Stück 4.— M	—.06	—.50
Lilium auratum, jap. Goldbandlilie, Stück 1.40, 10 Stück 12.50, grösser:	1.80	16.—
„ *lancifolium rubrum*	1.—	9.—
„ *lancifolium roseum*	1.—	9.—
Lilium tigrinum (Tiegerlilie)	—.30	2.70
Lilium umbellatum, rotblühend	—.60	5.—
Hyacinthus candicans, weisse Sommer-Hyazinthe	—.35	3.—

Dahlien (Sortenverzeichnis auf Wunsch) in verschiedenen Klassen in reicher Auswahl Stück ℳ —.50 bis 2.—.

Haarlemer Blumenzwiebeln

vorrätig von Ende August bis Anfang Dezember laut meiner Herbstpreisliste.

Verschiedenes.

Hedit (Unkrautvertilgungsmittel). Fabrikat: J. G. Farbenindustrie. 1 kg ℳ 2.— 5 kg ℳ 8.50, 25 kg ℳ 37.50.

Unkraut-ex vernichtet alles Unkraut auf Wegen, Sportplätzen usw. mit der Wurzel. Ungiftig! 1 kg reicht für 40 qm. 1/2 kg Mk. 1.—, 1 kg Mk. 1.80, 5 kg Mk 7.50, 10 kg Mk. 13.—. Prospekte zu Diensten.

Kohlkragen zur Bekämpfung d. Kohl-Fliege: 100 Stück 90 Pfg., 1000 Stück Mk. 7.50.

Edel-Raffiabast 10 kg ℳ 30.—, 1 kg ℳ 3.60, 100 g 60 ₰, Paket 15 ₰.

Farbiger Raffiabast für Handarbeiten, Paket 20 ₰. Neues Bastbuch mit Abbildungen Stück 50 ₰.

Basthalter (patentiert), macht sich in kurzer Zeit durch Ersparnis an Bast bezahlt. Grösse I zum Anhängen mit starken Karabinerhaken ℳ 1.80, Grösse II, ca. 1 Pfd. Bast fassend (für die Wand) ℳ 2.—.

Kokosfaser-Stricke, dick, in Rollen von 1 1/2—2 kg ℳ 1.20 pro kg, 100 g 25 ₰.

Blumenstäbe (Thüringer) sauber geschnitzte, Preis für **100 Stück:**

Länge:	30 cm	40 cm	50 cm	60 cm	75 cm	85 cm	100 cm	105 cm	110 cm	115 cm	160 cm
ℳ	—.50	—.70	—.95	1.20	1.90	2.20	2.90	3.50	3.75	4.—	10.—

Maschinenstäbe, gleichmässig stark, sauber gearbeitet, angespitzt, aus Fichtenholz

Länge:	30 cm, 5 mm Durchm.	40 cm, 5 mm Durchm.	50 cm, 5 mm Durchm.	60 cm, 6 mm Durchm.
100 Stück	ℳ —.50	ℳ —.80	ℳ 1.—	ℳ 1.45

Tonkin-Stäbe, (Bambus-Stäbe)

Länge:	60 cm	90 cm	120 cm	150 cm	180 cm	210 cm
Durchm.:	5—7 mm	7—9 mm	9—11 mm	12—15 mm	15—17 mm	17—20 mm
100 Stück ℳ	2.60	4.40	6.50	15.60	21.40	30.50
10 „ „	—.40	—.75	—.90	2.—	2.70	4.—

150 cm lang, 20—22 mm Durchmesser, extra schwer für Rosen, Dahlien, Tomaten, 100 Stück Mk. 25.—, 10 Stück 3.—.

Holz-Etiketten zum Anstecken (mit Spitze) saubere, glatte Ware, 1 Seite gelb

100 Stück	8 cm	10 cm	12 cm	14 cm	20 cm	24 cm
ℳ	—.50	—.60	—.70	—.85	1.30	2.—

Holz-Etiketten zum Anhängen (gelb, auf einer Seite gestrichen),

100 Stück	5 cm	8 1/2 cm	10 cm	12 cm	14 cm
ℳ	—.40	—.50	—.70	—.90	1.20.

Glaser-Diamanten zu ℳ 5.80, 7.—, 7.50, 9.—, 11.—, 12.—.

Albert's hochkonzentrierte Pflanzen-Nährsalze der Chem. Werke vorm. H. & E. Albert, Wiesbaden-Biebrich.

Preise ab Lager Wiesbaden.

	5 kg	12 1/2 kg	25 kg	50 kg
Marke A G (Allgemeiner Gartendünger) . . . „ W G (Wagner's Blumendünger) . . . „ P K N (Obstbaumdünger)	2.60	6.—	11.—	21.—

Ausführliche Prospekte mit Gehaltsangaben auf Wunsch.

Hornmehl No. 1 (ca. 14% Stickstoff) 1/2 kg-Paket: 50 Pfg., 5 kg ℳ 3.—, 50 kg ℳ 22.—.

Hornspäne, mittelfein und fein, ca. 14% Stickstoff-Gehalt, 1/2 kg-Paket 50 Pfg., 5 kg ℳ 3.—, 50 kg ℳ 25.—.

Harnstoff (B. A. S. F.) 46% Stickstoff enth., 25 kg Mk. 19.—

Harnstoff-Kali-Phosphor (B. A. S. F.). Für Gartengewächse, Topfpflanzen, Rasen usw. Gehalt: 28% Stickstoff, 14% Phosphors., 14% Kali. 1/2 kg-Dose ℳ 1.20, 5 kg 7.—, 25 kg-Eimer 19.—.

Nitrophoska J. G. III, der neue **Volldünger** der J. G. Farbenindustrie enthaltend 16,5% Stickstoff, 16,5% Phosphorsäure, 20% Kali (als Gartendünger 30 g auf den Quadratmeter). 5 kg-Säckchen ℳ 2.40, 12 1/2 kg ℳ 5.50, 25 kg ℳ 10.—, 50 kg ℳ 18.50 inkl. Sack.

Pflanzenschutzmittel von Otto Hinsberg, Nackenheim a. Rh. Insektenfanggürtel „Einfach", Lauril-Baumwachs, Baumsalbe, Laurina (Harzölseife), Calif. Brühe, **Citocid-Patronen gegen Feldmäuse, Wühlmäuse, Hamster** usw., Obstbaum-Carbolineum, Kupfer-Kalk-Pulver, Arsen-Kupferkalkpulver, Kupferschwefelkalkpulver, Queria-Pulver gegen Erdflöhe, O.H.-Raupenleim, Ichneumin-Raupenleim, Unterlage-Papier usw. Ausführliche Prospekte auf Wunsch.

Pflanzenschutzmittel der J. G. Farbenindustrie.

Uspulun:

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g	Sonderpackung für
ℳ 1.25	1.95	4.60	8.85	17.35	Gemüse-Samen 85 ₰

Uspulun-Universal:

50 g	100 g	250 g	500 g	1000 g
ℳ —.85	1.35	3.20	6.05	11.50

Sonderpackung für Gemüse-Samen 85 Pfg.

Trockenbeize „Tillantin":

200 g	400 g	1 kg	5 kg
1.45	2.80	5.60	25.75

Solbar. (Zur Herstellung von Calif.-Brühe). Gegen pilzliche und tierische Obst- und Gemüseschädlinge. 100 g-Dose 50 Pfg., 1 kg-Dose ℳ 2.20, 5 kg ℳ 9.—.

Aphidon gegen Blutlaus:

150 g-Packg.	750 g
ℳ 1.15	3.75

Antisual gegen Blutlaus, sehr sparsam (zum Betupfen!), in Flaschen zu ℳ 1.15, ℳ 1.85, 2.70, 4.—.

Baumwachs „Schacht"

50 g	1/8 kg	1/4 kg	1/2 kg	1 kg
ℳ —.35	—.65	1.—	1.75	3.—

Baumwachs „Hinsberg"

50 g	1/8 kg	1/4 kg	1/2 kg	1 kg	4,5 kg
ℳ —.30	—.50	—.80	1.50	2.50	10.—

Baumwachs „Bärtschi"

1/16 kg	1/8 kg	1/4 kg	1/2 kg	1 kg	2 kg
ℳ —.50	—.80	1.35	2.30	4.20	8.—

Parasitol, alte Konzentration. (Nikotin-Präparat) Spritzmittel gegen Raupen, Thrips, Milben, Blattläuse usw.:

1/10 kg	1/4 kg	1/2 kg	1 kg	2 1/2 kg	5 kg	10 kg
ℳ —.75	1.30	2.25	4.—	9.25	16.50	30.—

Parasitol I zum Räuchern und Spritzen (verdünnbar bis 1 : 100):

50 g	100 g	250 g	500 g	1 kg	2 1/2 kg
ℳ —.70	1.25	2.75	5.—	9.50	22.75

Parasitol-Räucherkerzen

25 Stück	50 Stück	125 Stück.
ℳ 4.—	7.50	16.—

Gegen Erdflöhe und Schnecken: 2 bewährte Mittel:

a) **„Queria-Pulver"** in Streudosen. **Stück 35 Pfg.**, 1 kg-Paket 85 ₰.

b) **Eklatin,** 1/4 kg-Paket 70 ₰, 1/2 kg ℳ 1.10, 1 kg 1.80.

Gartenspritzen sowie **Giesskannen** in verschiedenen Grössen.

Rasenmäher „Fabrikat Abner" lt. bes. Preisliste.

Aussaat-Tabelle für Gemüse-Samen.

Namen	Wann wird gesät?	Wohin wird gesät?	Wieviel Samen auf 1 □ m?	Bemerkungen
Stangenbohnen	Mai-Juni	Gartenbeet	15-20 g	7—9 Bohnen an 1 Stange, Abstand 30—40 cm
Buschbohnen	April-Juli	„	20-25 g	5—7 Bohnen in 1 Loch, Entfernung 45—55 cm
Puff- oder Saubohnen . .	Februar-April	„	30-40 g	3—4 Bohnen in 1 Loch, Entfernung 40—55 cm
Bohnenkraut	März-Mai	„	2 g	breitwürfig oder in Reihen, 25 cm Abstand.
Borasch	März-Mai	„	2-3 g	breitwürfig.
Dill	Mai-Juni	„	3 g	breitwürfig oder in Reihen, 25 cm Abstand.
Winter-Endivien	Juni-Juli	Saatbeet	3 g	im Juli-August auspflanzen in 40—50 cm Entfernung.
Erbsen, Pflück-	Februar-Juni	Gartenbeet	20-25 g	in Rillen, 25—30 cm Abstand.
Erbsen, runzliche Mark .	März-Juni	„	20-25 g	
Gurken, Freilandsorten .	Mai-Juni	„	2 g	in Reihen von 100—125 cm Abstand.
Kerbel	März-Juli	„	10 g	breitwürfig, wiederholte Aussaaten.
Blumenkohl	frühe Sorten:	Mistbeet	3 g	warme Lage, gut gedüngter Boden, viel Wasser, kann auch in Schalen ausgesät werden, Abstand 40—60 cm je nach Sorte.
Weiss- und Rotkraut . .	Februar-März			
Wirsing	spätere Sorten:	Saatbeet	3 g	
Rosenkohl	März-Mai			
Blätter- oder Krauskohl (Winterkohl)	März-Mai	Saatbeet	3 g	Von Vorteil ist es, zum Auspflanzen pikierte Pflanzen zu verwenden.
Oberkohlrabi	Februar-Juni	Mistbeet od. Saatbeet	3 g	Abstand bei Kohlrabi 20—40 cm
Erdkohlrabi	April-Mai	Saatbeet	3 g	wenn Knollen halb ausgebildet, anhäufeln.
Gartenkresse	März-August	Gartenbeet	10-20 g	in Reihen, Aussaat alle 14 Tage wiederholen.
Speise- und Zierkürbisse .	April: in Töpfe unter Glas Mai: ins Freie	„	10 Korn	aus Töpfen Ende Mai auspflanzen, fetter Boden, viel Wasser,
Tomaten	März-April	Mistbeet	50 Korn	pikieren vor dem Auspflanzen, sonnige Lage. reichlich Wasser und Dünger.
Majoran	März-Mai	Gartenbeet	3 g	in Büscheln oder breitwürfig.
Garten-Melde	März-Mai	„	3 g	in Reihen von 40 cm Abstand, auf 20 cm Entfernung in den Reihen verziehen.
Melonen, Freiland	April	in Töpfe, Mistbeet	—	gedeihen **nur** in warmer geschützter Lage.
Gelbe Rüben (Karotten), frühe Sorten	Februar-Juli	Gartenbeet	$2^1/_2$ g	breitwürfig, Samen ist mit Sand zu mischen.
Gelbe Rüben, späte Sorten .	Februar-Mai		$1^1/_2$ g	
Pastinaken	März-April	„	5 g	in Reihen von 30 cm Abstand, auf 20 cm in den Reihen verziehen.
Petersilie, Schnitt-	Februar-Juni	„	5 g	breitwürfig oder in Reihen von 25 cm Abstand.
Petersilien-Wurzel	Februar-Juni	„	$2^1/_2$ g	in Reihen von 25 cm Abstand, auf 15 cm in den Reihen verziehen.
Pimpinelle	März-Mai	„	5 g	in Reihen von 25 cm Abstand.
Poree oder Lauch . . .	März-April	Saatbeet	10 g	fetter Boden, viel Wasser.
Portulak	März-Mai	Gartenbeet	2-3 g	breitwürfig.
Radieschen	März-Juli	„	5 g	breitwürfig, reichlich giessen.
Feldsalat (Schmalzkraut) .	August-Oktober	„	5-10 g	breitwürfig.
Rettich, Mai-Sommersorten	März-Mai	„	5-8 g	breitwürfig, reichlich giessen.
Rettich, Herbst-u Wintersort.	Juni-August	„	3 g	in Reihen von 20 cm Abstand.
Winter-Römischkohl . . .	März-Juni	Saatbeet	3 g	Sommersorten: in Reihen von 40—50 cm Abstand, in den Reihen auf 20—30 cm verziehen.
Mai- und Speise-Rüben . .	März-Juni	Gartenbeet	1-2 g	mehrere Aussaaten erforderlich.
Weisse Rüben, Herbst- . .	Juni-August	„	1 g	bei grossen Flächen weniger.
Futter-Rüben, engl. (Turnips)	Mai-Juni	„	1 g	bei grossen Flächen weniger.
Rote Rüben (Salatbeete) . .	März-Mai	„	3 g	in Reihen von 20—30 cm Abstand verziehen.

Aussaat-Tabelle (Fortsetzung).

Namen	Wann wird gesät?	Wohin wird gesät?	Wieviel Samen auf 1 □m?	Bemerkungen
Kopfsalat	März-Juni	Saatbeet	3 g	kann auch an Ort und Stelle gesät werden.
Pflücksalat	März-Mai	Gartenbeet	5-10 g	in Reihen von 25 cm Abstand.
Schnittsalat	März-Mai	„	5-10 g	breitwürfig
Sauerampfer	März-Mai	„	2-3 g	in Reihen von 25 cm Abstand.
Schnittlauch, feiner	März-Mai	Mistbeet	10 g	nur leicht bedecken, kann auch in Schalen o. Kästen ausgesät werden.
Schnittlauch, dicker (Winterhecke)	April-September	Gartenbeet	3-5 g	breitwürfig oder in Reihen von 20 cm Abstand.
Schwarzwurzeln	März-Mai	„	5-8 g	dünn säen, in Reihen von 25 cm Abstand, wo zu dicht, rechtzeitig verziehen
Knollen-Sellerie	Februar-März	Mistbeet	5 g	statt ins Mistbeet kann auch in Schalen oder Kästen gesät werden.
Spinat für Herbst und Winter	August-Oktober	Gartenbeet	10 g	in Reihen von 20 cm Abstand
Spinat für Sommer	März-Mai	„	10-15 g	in Reihen von 20 cm Abstand oder breitwürfig
Spinat, engl., Winter	März-Mai	„	2-3 g	in Reihen, ist im Aussehen und Geschmack sauerampferartig.
Spinat, Neuseeländer	März-April	Mistbeet od. Töpfe	5 g	kann auch einzeln gesät werden, Samen liegt lange.
Thymian, Winter-	März-Mai	Gartenbeet	1-2 g	kann auch auf Saatbeete gesät und verpflanzt werden.
Zichorien-Wurzel	März-Mai	„	2-3 g	in Reihen von 25 cm Abstand.
Zwiebeln	März-April	„	3-5 g	können auch verpflanzt werden, zu Einmachzwiebeln sät man 10 bis 15 g auf 1 □-m
Steckzwiebeln	März-April	„	100-200g	man stecke auf 10—15 cm Abstand.
Schalotten	März-April	„	100-200g	man stecke auf 10—15 cm Abstand.

General-Vertrieb für Stadt- und ehem. Landkreis Wiesbaden und Rheingau.



General-Vertrieb für Stadt- und ehem. Landkreis Wiesbaden und Rheingau.

Bis jetzt war es nur möglich, die sich über dem Boden befindlichen Schädlinge rationell zu bekämpfen. Die oberirdische Schädlingsbekämpfung wurde jedoch dadurch illusorisch gemacht, daß der Nachwuchs immer wieder aus der Erde, als der Hauptbrut- und Überwinterungsstätte junger Lebewesen, kam.

Durch das **Terrasan** wird die gesamte Schädlingsbekämpfung in neue Bahnen gelenkt. **Terrasan** packt das Übel an der Wurzel an. Die Schädlinge werden vernichtet, wo sie entstehen, statt bisher dort, wo sie wirken.

Die Überlegenheit und Bedeutung des **Terrasans** kommt aber auch darin zum Ausdruck, daß es sich gleichmäßig auf die Bekämpfung des ganzen Schädlingswesens erstreckt.

Terrasan rottet aus: alle Arten Würmer, Schnekken, Engerlinge, Larven, Coloradokäfer, Drahtwürmer, Rebenstecher, Traubenwickler, Schmetterlingsraupen, Maulwurfsgrillen (Werren), Lattich-, Erbsen-, Zwiebelfliegen, Erdflöhe sowie alle sonstigen hier nicht aufgeführten tierischen Schädlinge. **Terrasan vertreibt Mäuse und Maulwürfe.**

Sehr wichtig ist, daß **Terrasan** die so außerordentlich bedeutsamen und empfindlichen Bodenbakterien sowie die Pflanzenwurzeln und -Knollen nicht im geringsten angreift. Diese Unschädlichkeit konnte bei anderen Mitteln bis jetzt nicht gewährleistet werden und wird **Terrasan** den Erfolg sichern.

Anwendung:

Terrasan wird wie künstliche Düngemittel ausgestreut und sofort untergehackt bzw. untergepflügt. Bei Garten- und Weinbau wird es am besten beim Umgraben in die Rille gestreut. Anwendung zu jeder Jahreszeit, ausgenommen bei gefrorenem Boden.

Auf 20 bis 25 qm verwendet man 1 kg.

Bei Bekämpfung der **auf der Erde** und **an den Pflanzen** sich befindlichen Schädlinge wie **Erdflöhe**, Schnecken, Käfer, Raupen, Maden usw. wird **Terrasan** weitwürfig über die zu behandelnden Flächen gestreut und genügen bei dieser Bekämpfungsart jeweils 1 kg für 60 bis 70 qm. Jedoch muß dieselbe bei neuerlichem Auftreten der genannten Schädlinge wiederholt werden, da diese Schädlinge immer wieder zuwandern.

Bei dieser Bekämpfungsart kann **Terrasan** zu jeder Zeit, nur **nicht** bei Regenwetter, angewandt werden.

Luftdicht, trocken und kühl aufbewahren.

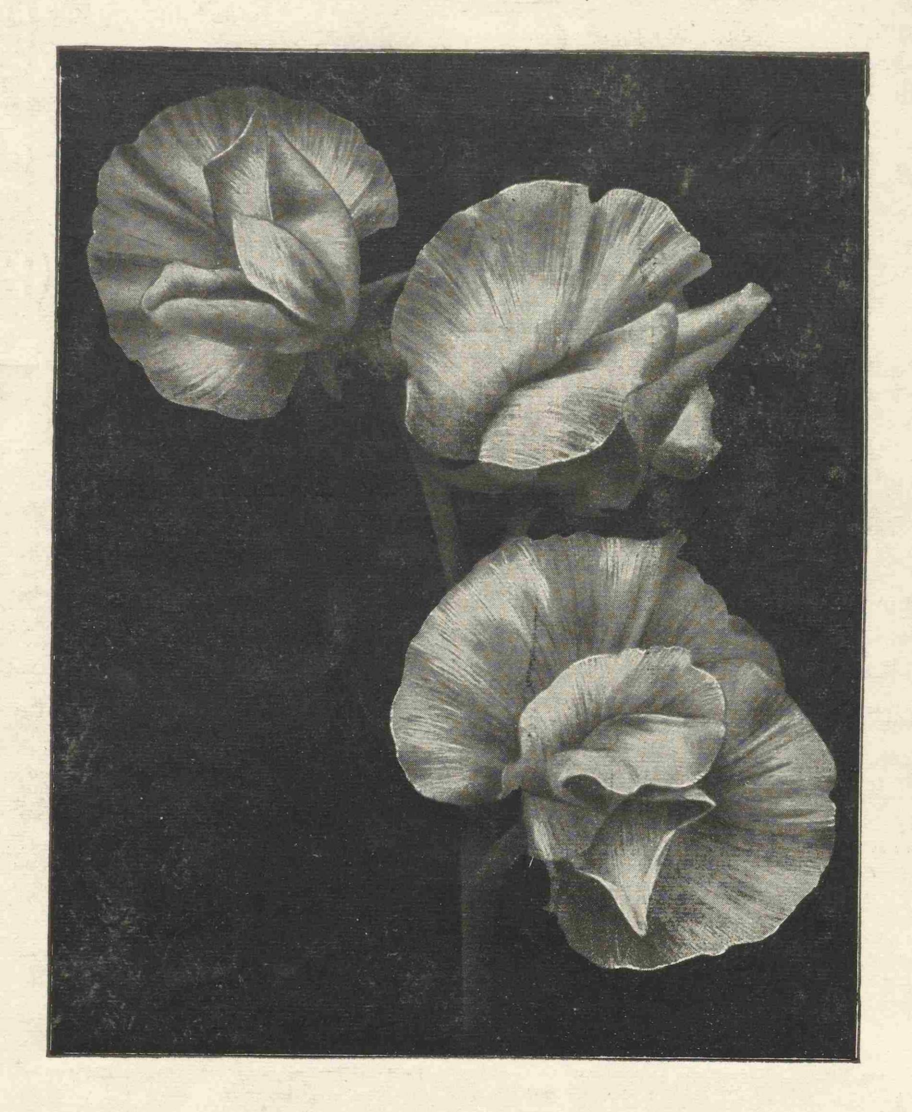
Preise:

1 kg	2 ½ kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg	inkl.
1,30	2,80	4,50	8,75	19,75	37,50	Verpackung.

Geisenheim (Rhein), den 12. Mai 1928.
Mit Ihrem **Terrasan** waren wir sehr zufrieden; es hat sehr gut gewirkt gegen Schnecken und Maulwürfe. gez. Ursulinen-Institut.

Pflanz-Tabelle für Gemüse	Beste Pflanzzeit	Pflanzenabstand cm	Reihenabstand cm	Reihen auf 1 Beet Anzahl	Auf 1 lfd. m Reihe kommen Stück	Durchschnittsertrag für 1 lfd m Reihe kg	Ernte im
Weiss- und Rotkraut, früh	April	40	40	3	3	1,2	August
Weiss- und Rotkraut, spät	Mai-Juni	50—60	50–60	2 bezw. 3	2	1,6	November
Wirsing, früh	April	40	40	3	$2\frac{1}{2}$	1	Juli
Wirsing, spät	Juni	40	50	3	$2\frac{1}{2}$	1,5	Oktober
Blumenkohl, früh	April	60	60	2	$1\frac{2}{3}$	0,4	August
Blumenkohl, spät	Juni	80	90	1	$1\frac{1}{4}$	0,6	Oktober
Rosenkohl	Mai	50	60	1	2	0,5	Oktober-Dezbr.
Winter- oder Krauskohl	Juli-August	30	40	3	$3\frac{1}{3}$	0,6	Oktober-Januar
Glaskohlrabi, frühe	April-Juli	20	25	6	5	0,5	Juli-September
Glaskohlrabi, späte	Mai-Juni	30	40	4	$3\frac{1}{3}$	1	Juli-Oktober
Erdkohlrabi	Juni-Juli	30	40	4	$3\frac{1}{3}$	1,5	Oktober-Nov.
Knoll-Sellerie	Mai-Juli	35	40	3	3	1	Septbr.-Nov.
Lauch (Porree)	Mai-Juni	20	30	5	5	0,4	August-Novbr.
Kopfsalat, früh	Ap.-Mai-Juli	20	25	6	5	0,3	Mai-Juli-Oktbr.
Kopfsalat, spät	Juni	30	30	5	$3\frac{1}{3}$	0,3	Juli-Oktober
Endivien, Winter-	Juli	40	40	3	$2\frac{1}{2}$	0,5	Okt.-Dezember
Tomaten	Mai	100	60	1	1	2	August-Oktob.

Samenhaus A. Mollath, Wiesbaden.



Neue grossblumige wohlriechende Wicken.

(Lathyrus odoratus grandiflorus) siehe Seite 25.

Diese grossblumigen wohlriechenden Wicken zählen zu den schönsten und dankbarsten einjährigen Schlingpflanzen und ihre herrlichen, lieblich duftenden Blüten gehören zu den beliebtesten Schnittblumen, die sich, in Wasser gestellt, lange frisch erhalten. Frühzeitige Aussaat, kräftiger Boden, luftige, sonnige Lage sind die Hauptbedingung für ihr gutes Gedeihen.

Nr.

Ort u. Datum: ...., den.. 19

Auftrag

für A. Mollath, Samenhaus, Wiesbaden

Fernsprecher 22531 **Michelsberg 14** Telegr.-Adr.: A. Mollath

Senden Sie mir zu den Bedingungen des erhaltenen Preisverzeichnisses durch die **Post** — als **Frachtgut** — als **Eilgut** — nachstehend verzeichnete Waren. **Geldbetrag** von RM.............................folgt einliegend — ist nachzunehmen — folgt gleichzeitig durch **Postanweisung** — durch **Zahlkarte** auf **Postscheckkonto Nr. 1393 in Frankfurt a. M.**

Name: ....

Wohnort: .... Straße u. Nr.: ....

Post: .... Bahnstation: ....

Menge	Bezeichnung der Sämereien usw.	Betrag Mk.	Pfg.
....	**Weißkraut**		
....	....		
....	**Früh-Wirsing**		
....	**Spät-Wirsing**		
....	....		
....	**Rotkraut**		
....	**Blumenkohl**		
....	**Rosenkohl**		
....	**Winterkohl**		
....	**Ober- oder Glaskohlrabi, blau**		
....	" " " **weiß**		
....	**Erdkoh**...		
....	**Karotte**...		
....	....		
....	**Gelberü**...		
....	**Roterüb**...		
....	....		
....	**Schwar**...		

Zu übertragen Mk. ....